

BezirksREVUE

Das Nachrichtenmagazin für Graz-Umgebung Nord

4/2010

MOHIK FRÜHLINGSMESSE am 24. April 2010 in Frohnleiten, 9-17 Uhr

Mwst. RÜCKERSTATTUNG
Ausgenommen sind bereits bestehende Angebote und Aktionspreise.

**Besuchen Sie unseren Holzmarkt
und informieren Sie sich "Rund um's Holz" für Heim, Haus und Garten.**

An diesem Tag erhalten Sie die Mehrwertsteuer zurück.
Diverse Aussteller, Bauernmarkt, Ponyreiten für Kinder von 13:00 bis 15:00 Uhr, Hupfburg.
Kommen Sie zu uns - wir stehen gerne für Beratungen in allen Belangen mit Holz zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LIECHTENSTEIN
MOHIK
wertholz



Holzmarkt und Holzimprägnierung

A-8130 Frohnleiten, Schrauding 50 - Tel.: 03126/2750 - Fax: 03126/2727 - office@mohik.at - www.mohik.at

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7:00 - 12:00 Uhr u. 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 7:00 - 12:00 Uhr u. 12.30 - 18:00 Uhr

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!



Kein Aprilscherz ist das verheerende Ergebnis der Sozialdemokraten bei den Gemein-

derwahlen – auch wenn Voves & Co. sich das vielleicht noch so sehr wünschen. Nachdem die Roten vor fünf Jahren das beste Ergebnis erzielt und bereits am Bein des schwarzen Throns gesägt haben, konnte die Volkspartei heuer ihre Vormachtstellung wieder solide ausbauen. Jetzt nimmt die ÖVP Kurs auf den Landeshauptmann-Posten: Hermann Schützenhöfers Chancen, sind durch das gute Ergebnis der Schwarzen enorm gestiegen.

Nach dem Wahlgang sind die Spannung und der Druck in den Gemeinden schlagartig abgefallen. Langsam kehrt auch die Normalität wieder ein. Doch das heißt nicht, dass die politischen Funktionäre sich entspannt zurücklehnen und es ruhiger angehen lassen können. Im Gegenteil: Nun müssen den gewichtigen Worten Taten folgen. Jetzt liegt es an den Parteien, genau das umzusetzen, was sie versprochen haben.

Jetzt liegt es aber auch an Ihnen liebe Leserinnen und Leser, den weiteren Verlauf genau zu beobachten und mitzuvollziehen, ob tatsächlich so engagiert gehandelt wird, oder ob so mancher Gemeindechef nur die sprichwörtlich heiße Luft von sich gegeben hat.

Ihr,

Patrick Haas
Redaktion

Lärmschutzwand Peggau: Klare Absage für Bodenfeld



Streitpunkt Bahnhof: Die Bewohner der Bodenfeld-Siedlung müssen sich zukünftig auf eine erhöhte Lärmbelastung einstellen. Foto: KK

Die geforderten Lärmschutzmaßnahmen am Bahnhof wird es nicht geben. Die Umsetzung scheitert an den „Richtlinien der ÖBB“. Bürgermeister Helmut Salomon ist aus dem Schneider.

Es wurde viel und intensiv um die gewünschte Lärmschutzwand im Bereich Bodenfeld-Siedlung gekämpft – erfolglos, wie sich kürzlich herausgestellt hat. Dabei haben die Mitglieder der „Interessengemeinschaft Lärmschutzwand Bodenfeld“ rund um Sprecherin **Christine Lanz** alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Lebensqualität in ihrer Siedlung zu verbessern.

Alle Möglichkeiten ausgeschöpft

Ein angedachter Besuch bei LH **Mag. Franz Voves** wurde zwar im Keim erstickt, jedoch konnte die Sachlage dank der gut gemeinten Interventionen von VP-LAbg. **Wolfgang Kasic** im Büro von LR. **Mag. Kristina Edlinger-Ploder** detailliert besprochen werden. Unter Einbeziehung von **DI Gernot Aigner**, Leiter des Referates

Umwelttechnik und Anrainer-schutz, wurde in Anwesenheit von Heimatliste-Bgm. **Helmut Michael Salomon**, IG-Vertreter **Helmut Leitner** sowie VP-Neogemeinderat **Fritz Pirstinger** die Frage des Lärmschutzes in Peggau erörtert.

Dabei wurde festgehalten, dass die Finanzierung möglicher Schutzmaßnahmen in erster

Linie in den Zuständigkeitsbereich der ÖBB fällt. Für den Fall, dass die ÖBB eine Finanzierung ermögliche, sollte wie steiermarkweit üblich eine Drittfinanzierung gefunden werden. In diesem Fall wären 50 Prozent der Kosten von den ÖBB zu tragen, während sich das Land und die Gemeinde die andere Hälfte teilen und jeweils 25 Prozent beitragen würden.



Bemühten sich um eine Lösung bei LR Edlinger-Ploder: Vzbgm. Dobida, LAbg Kasic, GR Pirstinger, Bgm. Salomon und IG-Vertreter Leitner (v.r.). Foto: KK

-Bewohner

Die Aussage von Bürgermeister Salomon, dass Peggau aufgrund der angespannten Budgetlage nicht in der Lage sei, ihren möglicherweise anfallenden Teil zu finanzieren, ließen die Bewohner der Bodenfeldsiedlung nicht gelten. Im Falle eines finanziellen Engpasses der Gemeinde gäbe es noch die Möglichkeit, um eine Bedarfszuweisung beim für Peggau zuständigen Gemeindeferenten LH Voves anzusuchen.

Lebensqualität ade

So weit sollte es aber nicht kommen. Denn der endgültige Todesstoß für den Lärmschutz kam kürzlich durch die ÖBB: „Die Errichtung der gewünschten Lärmschutzwand ist

aufgrund bestehender Richtlinien nicht möglich“, so der exakte Wortlaut des offiziellen Schreibens. Damit ist der Traum von der Erhaltung der Lebensqualität am Bodenfeld geplatzt. Ob mit den so genannten „bestehenden Richtlinien“ die geringe Einwohnerzahl am Bodenfeld gemeint ist und damit die Befürchtung von Lanz, dass ihre Siedlung finanziell nicht tragbar ist, bestätigt wird, bleibt zur Zeit noch ungeklärt. (Anm. d. Red: Die Verantwortlichen waren zu Redaktionsschluss bereits auf Urlaub und nicht greifbar, um uns die Richtlinien der ÖBB genauer zu erläutern, worauf Pressesprecher **Walter Mocnik** hingewiesen hat.) ■■

MKB expandiert und bringt Ihnen den Frühling zum Fenster rein

Die Spezialisten der in Übelbach ansässigen Firma MKB Fensterhandels GmbH, Vertragspartner von Gaulhofer, sind weiterhin auf Expansionskurs: Mit **Johann Grasberger** haben sich der Geschäftsführer **Gerald Mitteregger** und **Helmut Bräuner** einen weiteren absoluten Profi ins Boot geholt: Der gelernte Tischler ist ein „alter Hase“ im Fenstergeschäft, der auf langjährige Erfahrung und damit absolute Kompetenz verweisen kann. Als Fachberater und Verkäufer (0664/75040073) wird er vor allem für das Gebiet Frohnleiten bis Bruck zuständig sein. Die tollen Vorteile für Sie als MKB-Kunden sind bekannt: Das Gesamtpaket von Demontage und Entsorgung der alten Fenster bis hin zur fachgerechten Montage neuer Qualitätsfenster zu einem fairen Preis. Dazu alles zum Thema Heizkostensenkung (bis zu 30 Prozent), Sanierungsförderung



MKB-Chef **Gerald Mitteregger** (r.) erweitert sein Fenster-Team mit dem langjährigen Branchen-Experten **Johann Grasberger**, der vor allem für Beratung und Verkauf im Gebiet Frohnleiten bis Bruck zuständig ist.

Foto: michen&trummler

und Klimaschonung. Damit ist MKB zusammen mit den Top-Produkten von Gaulhofer der ideale Partner für Sie, wenn es um Fenstersanierung oder Neubau geht. Rufen Sie einfach an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

PR ■■



Lassen Sie den Frühling zum Fenster rein!

DIE GAULHOFER FRÜHLINGSANGEBOTE:

JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT BEI IHREM FACHPARTNER.

MKB
Fensterhandels GmbH

8124 Übelbach
Alter Markt 57a
T: 03125-27 529

office@mkb-fenster.at • www.mkb-fenster.at

ENTDECKEN SIE DIE VIELEN VORTEILE DER NEUEN KLIMASCHONER VON GAULHOFER. MIT IHNEN KÖNNEN SIE IHRE HEIZKOSTEN UM BIS ZU 30% SENKEN, DAS KLIMA SCHÖNEN UND DEN WERT IHRER EIGENEN VIER WÄNDE STEIGERN. DAZU ERFAHREN SIE ALLES ZUM THEMA SANIERUNGSFÖRDERUNG, PROFITIEREN VON DEN GAULHOFER FRÜHLINGSANGEBOTEN UND KÖNNEN VIELE TOLLE ÜBERRASCHUNGSPREISE GEWINNEN.

Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang.
www.gaulhofer.com

QUICKIES

■ GITARREN-DUO

Flamenco Barocco“ nennt sich ein Konzertabend von Rafael Bonavita (Barockgitarre) sowie Rafael Catalá (Klassische und Flamenco-Gitarre) am **Freitag, 30. April** um 18:00 Uhr im Rathaussaal Frohnleiten. **Bernadette Schmutz**, selbst herausragende Violin-Virtuosin, ist es damit gelungen, zwei der berühmtesten Virtuosen ihres Faches zu gewinnen. Karten gibt es in der Musikschule Frohnleiten um 12 Euro, für Schüler ist der Eintritt frei.

■ AUSSTELLUNG

Unter dem Motto „Calcit – Baustein der Erdkruste“ laden Geologe **Hartmut Hiden** und Mineraliensammler **Gerhard Rottenmanner** am Samstag, **17. April**, zur Eröffnung einer interessanten Ausstellung ins Stift Rein. Da unsere Region bekannt für Calcit in märchenhaft schöner Ausbildung ist, wurde beschlossen, den Kristallen eine Ausstellung zu widmen. Beginn: 11:00 Uhr. Dauer: 17. April – 31. Oktober.

■ MAIANDACHT

Am Samstag, **1. Mai**, lädt die Pfarre Frohnleiten zur Heiligen Messe und **Maiandacht** in die **Pfarrkirche**. Der Chor der Pfarrkirche wird unter anderem Werke von Ernst Tittel, Mariengesänge und Motetten, zum Besten geben. Beginn: 19:00 Uhr.

■ AUTOSCHAU

Zum bereits zehnten Mal werden bei der beliebten „**Auto & Bike Schau**“ in **Frohnleiten** die spritzigsten Boliden und die heißesten Motorräder ausgestellt. Am **17. und 18. April** verwandelt sich der Hauptplatz in ein Mekka für alle Zwei- und Vierrad-Freunde. Öffnungszeiten: 9:00 – 18:00 Uhr. Kontakt: **Andreas Heuberger**, Tel. 0664/18 21 809.

Wahl-Schlappe für die SPÖ

Die Gemeinderatswahlen im Bezirk sind geschlagen: ÖVP geht als eindeutiger Sieger hervor und darf im Herbst auf den Landeshauptmann-Stuhl hoffen. SPÖ fährt massives Minus ein. Auch die Blauen jubeln über einen Zuwachs.

Solche Ergebnisse ließen die SPÖ im ganzen Land erschauern: minus 11,78 Prozent in Gratkorn, minus 10,45 in Eisbach und minus 11,26 in Stattegg. In zahlreichen steirischen Gemeinden erlitten die Sozialdemokraten massive Verluste. In Summe verloren sie steiermarkweit 3,9 Prozentpunkte gegenüber den Wahlen im Jahr 2005.

Stabiles Wähler-Bewusstsein

Von den rund 116.700 Wahlberechtigten im Bezirk Graz-Umgebung schritten heuer 73,24 Prozent zur Wahlurne, 2005 waren es noch etwas über 75 Prozent. Trotzdem wurden insgesamt mehr Stimmen abgegeben, was an den „Erstwählern“, sprich den 16 bis 18jäh-

rigen, lag. Bei Betrachtung der Wahlbeteiligungs-Veränderungen in den einzelnen Gemeinden ist eine gewisse Regelmäßigkeit festzustellen: In zehn Gemeinden ist die Beteiligung gesunken, in elf wiederum gestiegen. Die Rückgänge sind in den meisten Fällen minimal. Aus der Reihe tanzt nur Gratkorn mit einer um 6,42prozentigen Verringerung. Spitzenreiter bei den Erhöhungen ist Gschnaidt mit 7,2 Prozent.

ÖVP baut Vorsprung wieder aus

Der Wahl-Sonntag in der Steiermark verlief ähnlich wie die Gemeinderatswahlen in Niederösterreich, Tirol und Vorarlberg eine Woche davor. Doch der 21. März gilt darüber hinaus als Testwahl für den Herbst: Denn dann geht es um den Landeshauptmann. Voraussichtlicher Termin: 26. September. Die ÖVP, die ein Plus von 2,15 Prozentpunkten eingefahren hat, hatte allen Grund zum Jubeln: „Mit diesem Ergebnis ist die Aufholjagd offiziell eröffnet“, freut sich VP-LAbg. **Wolfgang Kasic**.

Insgesamt sieht sich die VP-Riege in der Kampagnenfähigkeit bestätigt und betrachtet das Ergebnis als gutes Omen für die Wahlen im Herbst.

Zuwachs für die FPÖ

Auch die Blauen ließen nach Auszählung der Stimmen die Korken knallen: Mit einer Erhöhung von 24 auf 46 Mandate dürfen sich die Freiheitlichen über ein hervorragendes Ergebnis freuen.

Kein Wahlsieg für die Grünen

Bei den Grünen herrschte leichte Niedergeschlagenheit über das Ergebnis: minus 0,29 Prozentpunkte. „Wahlsiege sehen anders aus“, gab der Landessprecher der Grünen, **Werner Kogler**, zu.

Neuer Trend: Bürgerlisten?

Auch die Bürgerlisten in den Gemeinden erfreuen sich wachsender Beliebtheit, so haben **Robert Köppls** „Unser Eisbach-Rein“ und **Markus Freweins** „Mein Gratwein“ den Einzug in den Gemeinderat mit jeweils einem Mandat geschafft.

Gratkorn: Neues VP-Team schafft Wiedereinzug in Gemeindevorstand

Die VP-Jugendkandidaten haben bei den Gemeinderatswahlen viel bewegt: Besonders auffallend ist das junge, dynamische Team rund um den neuen Gratkorn Ortsparteiobmann **Patrick Sartor**. „Wir sind bereit für eine bürgernahe, transparente Kommunalpolitik“, so der gemeinsame Standpunkt der neuen ÖVP Gratkorn. JVP-Obmann **Manuel Stocker** und **Angelika Teibinger** freuen sich über den Erfolg der Ortspartei und sehen große Hoffnungen darin, in Zukunft wieder mehr junge Menschen von der Gemeindepolitik begeistern und auch eigene Mitarbeit fördern zu können. ■



Patrick Sartor (mi.) und seine jungen Kandidaten **Manuel Stocker** und **Angelika Teibinger** werden auch künftig dafür sorgen, dass in Gratkorn ein frischer Wind weht.

Foto: KK

- ÖVP wieder deutliche Nummer 1



Büste zwei Mandate ein: Frohnleitens SP-Bgm. Johann Ussar.



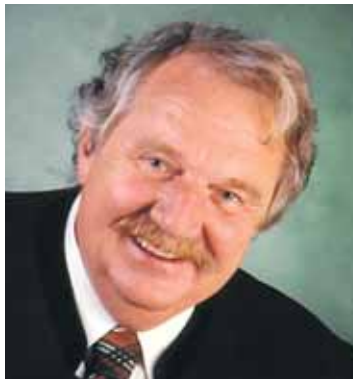
Verlor ebenfalls zwei Mandate: SP-Bgm. Ewald Habersack aus Eisbach.



Heimatlisten-Bgm. Harald Reiter aus Röthelstein: minus zwei Mandate.



Frohnleitens VP-Chef Wolfgang Kasic hofft auf eine Losentscheidung.



Auch zwei Mandate minus: VP-Bgm. Hubert Platzer, Deutschfeistritz.



Muss auf drei Mandate verzichten: SP-Bgm. Ernest Kupfer, Gratkorn.



SP-Bgm. Peter Schlegl, Schrems, freut sich über zusätzliches Mandat.



Hat um zwei Mandate auf elf aufgestockt: VP-Bgm. Markus Windisch.

Die neu gegründete Liste „Wir Frohnleitner“ unter der Schirmherrschaft von **Hermann Talowski** und **Johann Gallimagerl** durfte sich über drei Mandate freuen. Ebenfalls ordentlich zugelegt hat die Bürgerliste für Gschnaidt von Bgm. **Max Höfer**: Mandatverdopplung von drei auf sechs. Al-

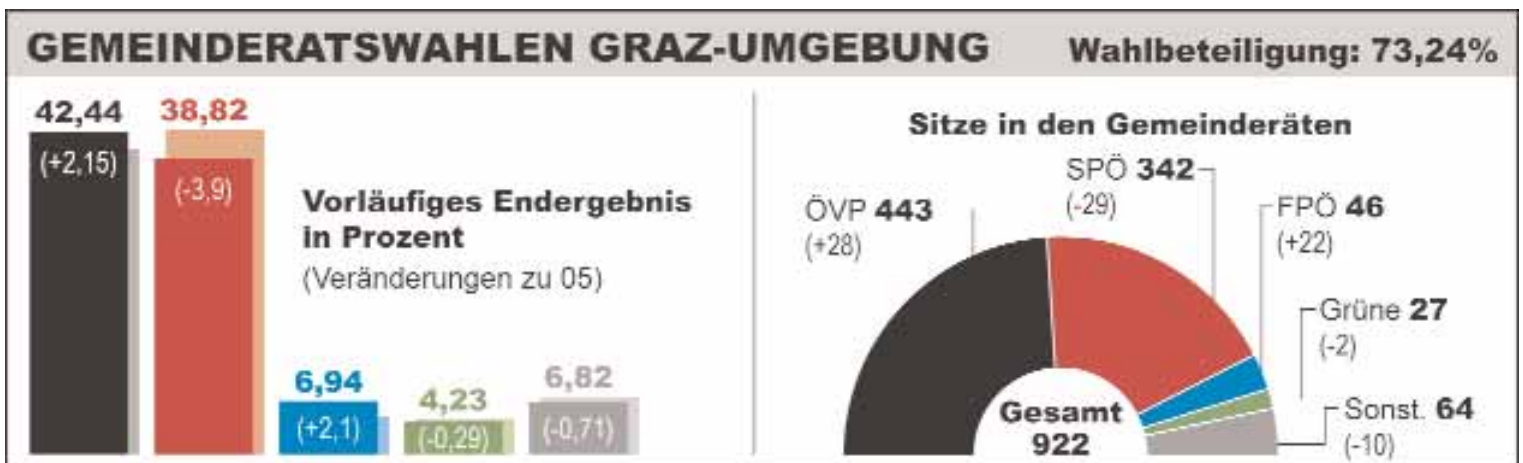
lerdings ist die SPÖ nicht angetreten.

Weniger glücklich war sein Bürgermeister-Kollege **Harald Reiter** aus Röthelstein, dessen Wirtschaftsliste zwei Plätze im Gemeinderat verloren hat. Mit fünf Mandaten steht sie trotzdem unangefochten an erster Stelle

vor der ÖVP und der FPÖ, die jeweils zwei Mandate inne haben. Ebenfalls einen Rückschlag musste die Heimatliste Peggau von Bürgermeister **Helmut Michael Salomon** und **August Adams** Liste „Hitzen-dorf mit Herz“ hinnehmen, die jeweils ein Mandat verloren haben.

Wahl-Krimi in Frohnleitens

In Frohnleitens ist noch alles offen, nachdem die ÖVP ihren siebenten Sitz im Gemeinderat aufgrund einer für ungültig erklärten Stimme verloren hat. Vzbgm. Wolfgang Kasic hat das Ergebnis bereits angefochten und wird das wankende Mandat der Volkspartei nicht kampflös aufgeben. ■■



TIPPS VOM
NOTAR

Vorsorgevollmacht



Dr. Wolfgang Suppan (li.) und
Mag. Oliver Czeike

Die Vorsorgevollmacht wurde durch das SWRÄG 2006 (Sachwalterschaftsrechtsänderungsgesetz) teilweise neu eingeführt bzw. ausdrücklich anerkannt und verfolgt primär den Zweck, das weitere Ansteigen von Sachwalterschaften zu vermeiden.

Sie dient dazu, selbst einen Stellvertreter zu bestimmen, der bei Wegfall der eigenen Geschäftsfähigkeit und/oder Einsichts- und Urteilsfähigkeit die erforderlichen Entscheidungen treffen kann und um bestimmte Entscheidungen für die Zukunft im Vorhinein selbst zu treffen. Die Vorsorgevollmacht ermöglicht damit eine selbstbestimmte Lebensgestaltung über das Ende der eigenen Entscheidungsfähigkeit hinaus.

Eine Vorsorgevollmacht für einfache Angelegenheiten kann alle Maßnahmen und Vertretungshandlungen umfassen, mit Ausnahme von

- der Einwilligung in medizinische Behandlungen, die gewöhnlich mit einer schweren oder nachhaltigen Beeinträchtigung der körperlichen Unversehrtheit oder der Persönlichkeit verbunden sind
- die Entscheidung über eine dauerhafte Änderung des Wohnortes und
- Vermögensangelegenheiten die nicht zum ordentlichen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Diese vorgenannten, wichtigen Angelegenheiten müssen in einer Urkunde von einem Notar errichtet werden. Diese Vorsorgevollmacht ist beim Notar im ÖZVV (Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis) zu registrieren, sodass sie im Bedarfsfall zugänglich ist und Gültigkeit entfaltet. PR ■

Notariat Gratkorn

Bruckerstraße 10
(über Elektro Rössler)
Telefon 03124 / 23 023
office@notariat-gratkorn.at

Gratkorn: Rotes Kreuz legt Bilanz



Roswitha Nigg aus Eisbach erhielt das Ehrenzeichen für ihre achtzigste Blutspende. Dank und Anerkennung für ihre hohe Spendenbereitschaft sprachen Günther Weber und Rosemarie Grinschgl auch Franz Müller und Adalbert Braunegger aus Gratwein, den Gratkornern Brigitte Uller und Peter Konrad sowie Bernhard Purgstaller aus Judendorf aus. Foto: Edith Ertl

Stolz auf den neuen Krankentransporter gab sich Gratkorns Ortsstellenleiter **Günther Weber** bei der Jahreshauptversammlung des Roten Kreuz. Zu Recht, wurde er doch eigenständig von der Ortsstelle erwirtschaftet und finanziert. Mit insgesamt sechs Einsatzfahrzeugen betreute die Dienststelle im vergangenen Jahr über 10.000 Patienten und legte dabei beinahe 350.000 Kilometer zurück. „Eine Leistung, die von 82 Mitarbeitern bewältigt wurde“, wie Weber betonte.

Beliebtes Exkursions-Ziel

Von der Öffentlichkeit meist unbe-

achtet, erbringen die Rot Kreuz-Mitarbeiter außerordentliche Leistungen. Um Kindern einen spannenden Einblick in den Alltag eines „Lebensretters“ zu gewähren, statteten zahlreiche Lehrer mit ihren Volksschulklassen der Dienststelle einen Besuch ab. „Die Kinder konnten es kaum erwarten, ein Sanitätsfahrzeug von innen zu sehen und waren mit Eifer bei der Sache, als wir ihnen Erste Hilfe-Handgriffe demonstrierten und beibrachten“, schwärmt Weber.

Hohe Blutspende-Bereitschaft

Auch die Blutspendeaktionen fanden großen Anklang: Im Be-

treuungsgebiet Gratkorn, Gratwein, Judendorf, Eisbach, St. Oswald und Stiwill wurde 612 Spendern Blut abgenommen. Darüber hinaus wurden 13 Erste-Hilfe-Grundkurse mit insgesamt 167 Teilnehmern abgehalten, aber auch die Mitarbeiter der Dienststelle bildeten sich erfolgreich weiter.

Dank sprach Günther Weber seinen Mitarbeitern, den Gemeinden, die durch Gratkorns SP-Vzbgm. **Gerti Kronjäger** und Gratweins SP-GR **Monika Rieder** vertreten waren, sowie Sappi-Geschäftsführer **Dr. Max Oberhumer** aus. E.E. ■

Gratkorn: Musikalische Wanderung mit Kristall

Am 1. Mai lädt die beliebte Formation Kristall rund um die Brüder **Thomas** und **Wolfgang Payer** zu ihrem zweiten Wandertag. Die Rundwanderung, die um 10:00 Uhr beim Hotel Gratkorn beginnt, führt über Gratkorns Hügellandschaft zu einer von der Landjugend betreuten Labestation und weiter zum Haus von Pensionistenobmann **Georg Hemmer**. Ab 15:00 steht ein Konzert von Kristall bei freiem Eintritt und



Tom und Wolfi Payer sind in Gratkorn zu Hause. Die Austro Schlager von Kristall sind weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt.

Foto: Edith Ertl

eine Modeschau der Firma Kalandar am Programm. E.E. ■

ZU GEWINNEN
CDs

Wer kommenden Freitag, 9. April, zwischen 12:00 und 12:05 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann eine von drei Kristall-CDs gewinnen.

03126/3640-21

Freiwillige Feuerwehr Gratwein lädt zur Fahrzeugsegnung

Nach mehrjähriger Planungszeit und fleißiger Mittelbeschaffung kann die FF Gratwein der Öffentlichkeit die Früchte ihrer Arbeit präsentieren: Am **Samstag, 24. April**, wird das neue Rüstlöschfahrzeug gesegnet, danach wird bei musikalischer Begleitung durch „Die Eurosteirer“ in der Mehrzweckhalle gefeiert. Die Anschaffung gehört zur neuesten Feuerwehr-

fahrzeug-Generation und ermöglicht nicht nur die professionelle Brandbekämpfung, sondern ist auch das perfekte Werkzeug für technische Einsätze wie Verkehrsunfälle, Hochwasser und eingestürzte Gebäude. Durch das neue Fahrzeug wird die Schlagkraft der Gratweiner Florianijünger entscheidend gesteigert und somit die Sicherheit der Bevölkerung weiter erhöht. ■



Das neue Rüstlöschfahrzeug ist mit allen technischen Feinheiten wie einer Seilwinde, einem hydraulischen Rettungsgerät, einem Wasserwerfer und zwei Schaummittel tanks ausgestattet.

Foto: FF Gratwein

Mönch-Sein in Rein

Kürzlich strahlte 3sat in der Serie „Alpenklöster“ einen 45minütigen Film über das Stift Rein aus. Hauptdarsteller waren das ehrwürdige Kirchenjuwel und die Mönche. Ein Blick hinter die Kulissen zeigte das Leben im Kloster, die unterschiedlichen Charaktere der Ordensbrüder, ihr Alltagsleben und ihr Feiern mit den Pfarrgemeinden. Die Regisseurin **Sina Schwerdt** und

Erik Schimschar an der Kamera recherchierten, warum Klöster für eine Gemeinschaft immer noch eine große Bedeutung haben und welche Kraft die Stille der Basilika dem Gläubigen zu vermitteln vermag. Für alle, die den Sendetermin verpasst haben, gibt es eine Wiederholung am 16. Juni 2010 um 19:00 Uhr im Bayerischen Fernsehen. **E.E. ■**



Sina Schwerdt schrieb das Drehbuch und führte Regie, hier am Foto mit Administrator Mag. P. Philipp Helm.
Foto: Edith Ert

Frühlingswanderung



Beim „Bäckerseppel“ alias **Vinzenz Pignitter** wird das Frühjahr auch heuer wieder traditionell mit der beliebten Frühlingswanderung eingeleitet. Am Sonntag, **18. April**, heißt es wieder Wanderschuhe anziehen – Abmarsch ist um 10:00 Uhr bei der Waldschenke in Rein. Nähere Informationen: 03124/53980.

ICH WETTE...

...auch SIE verschenken unfreiwillig Geld!

Überhöhte Prämien, unnötige Polizen, teure Wohnraumfinanzierungen, unattraktive Vorsorgeprodukte. - Das alles sind Geldfresser!

Wir prüfen kostenlos Ihre Verträge und finden Geld- und/oder Leistungsvorteile.

Gelingt uns das nicht, zahle ich Ihnen

210 Euro in bar!

Details unter www.lup.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Sonja MAIER
Verkaufsführer

In Graz-Umgebung Nord **Sonja MAIER**
für Sie da: Tel. (0664) 462 84 07

Langmann & Partner - Der Geldcoach®
Unabhängiger Versicherungsmakler & Vermögensberater

Servicezentrale: 8020 Graz, Steinfeldgasse 63a
(0316) 77 38 48 E-Mail: office@lup.at

Glockenweihe in Großstübing

Am Sonntag, 25. April wird der letzte Teil der umfassenden Generalsanierung der St. Anna Pfarrkirche in Großstübing feierlich abgeschlossen. Um 10 Uhr werden die beiden bronzenen Glocken mit einem Pferdegespann und musikalischer Umrahmung zur Kirche gebracht. Anschließend übernehmen Stift Rein-Administrator **Philipp Helm** und Pfarrer Pater **Clemens Brandtner** die Segnung der Glocken. Der Ankauf der beiden Glocken wurde durch die großzügige Spende der Bevölkerung sowie durch einen erheblichen privaten Beitrag von Pater Clemens ermöglicht.

kanzlei renoviert. 2009 erfolgte die Färbelung der Kirche sowohl außen also auch im Altar- und Kirchenraum, die Restaurierung und Sanierung von Statuen sowie die Restaurierung des Marienaltars mit Konsolen, des Volksaltar-Kreuzes mit Leuchter, des Taufbrunnens sowie der Steinplatten beim Hochaltar. Mit dem Ankauf der Glocken sind nun die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. ■



Der Pfarrgemeinderat mit Pater Clemens Brandtner, Bgm. Franz Stampler, Obfrau Iris Herzog, Franz Knapp, Romana Schranzer, Renate Arbesleitner und Johann Samplfer (v.r.) sowie nicht im Bild Anna Stampler und Erich Theissl lädt zur feierlichen Glockenweihe. Foto: KK

Sanierung dauerte zwei Jahre

Bereits 2008 startete der Pfarrgemeinderat mit der Generalsanierung. Damals wurde die Orgel erneuert und restauriert, Luster und Teppiche angekauft sowie die Sakristei und die Pfarr-

Galileo in Semriach: Auf den Spuren von Robin Hood

Galileo – das renommierte Wissensmagazin des deutschen Privatsenders Pro7 – war kürzlich zu Gast in Semriach. Auf der Anlage des heimischen Bogensportclubs beim Hotel Trattnerhof wurden die Dreharbeiten für einen demnächst ausgestrahlten Bericht durchgeführt. Anlass war die in Kürze anlaufende neue Robin Hood Verfilmung mit Hollywood-Superstar Russel Crowe. Als Bogenschütze konnte die lebende Legende aus Amerika, **Byron Ferguson**, verpflichtet werden. Für die Galileo-Episode wurden etliche „Stuntschüsse“ auf ihre Realität geprüft und nachvollzogen. „Die meisten Menschen können sich gar nicht vorstellen, dass man mit einem Langbogen ohne Zielhilfen eine in die Luft geworfene Aspirin-tablette treffen kann“, berichtet



Byron Ferguson ist der Extremschärfschütze mit Pfeil und Bogen schlechthin. Die Jicarilla Apachen gaben ihm den Namen TDO-EE-CEE-E, was so viel wie „Der Eine, der nie vorbeischießt“ heißt. Foto: Bernd Harrer

Leth Training-Inhaber **Erwin Leth**, der das Galileo-Gastspiel gemeinsam mit BSC Semriach-Obmann **Wolfgang Wieland** und **Max Trattner** vom Tourismusverband Semriach erst möglich gemacht hat. ■

ENERGIESPARMESSE

- **Energiesparen zum Angreifen:**
Neueste Photovoltaik-Eigenanlage für Sie live am Standort Lieboch.
- **Vergleich gestern und morgen:**
Energiesparpumpen und Energiesparlampen. Wieviel erspare ich mir wirklich?



AKTION SOLARPAKET
2.990,- minus Landesförderung
2.440,-
Abzüglich Gemeindeförderung

9.+10. APRIL 2010
MWST.-FREIER TAG
entspricht 16,67 % vom Bruttoverkaufspreis
(ausgenommen Angebote, Aktionen u. Flugtickets)

- **Werkzeugpräsentation - Fa. Milwaukee**
Viking Rasenmäher und Gartengeräte
Vorführungen, Stihl Motorsägen

BODLOS

BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG

LIEBOCH • Dorfstraße 6 • 03136/612 88 • PEGGAU • Grazer Straße 7 • 03127/2237 • www.bodlos.at

Diese Energiesparvorträge haben es in sich!

Lieboch: Freitag, 9. April 8-18 Uhr

- 15 Uhr Sparen mit Solar Fa. Sonnenkraft
- 16 Uhr Wärmepumpentestsieger aller österr. Produkte bei Luft- und Solewärmepumpen Fa. KNV
- 17 Uhr Heizungsumstellung durch Öl- und Gasbrennwerttechnik in Kombination mit Solar

Lieboch, Samstag 10. April 8-12 Uhr

- 10 Uhr Die besten Energiespartipps rund ums Haus inkl. aller Förderungen von der Energieberatungsstelle Steiermark

Peggau, Freitag 9. April 8-18 Uhr

- 15 Uhr Biomasse für Landwirte und Privathaushalte inkl. Förderungen durch GF Herbert Lammer von der Regionalenergie Steiermark Live-Schauheizten von modernster Hackschnitzeltechnik durch Fa. Bösch
- 16.30 Uhr Heizen mit Holz von Fa. Windhager

Lieboch & Peggau, 9.+10. April

Heizvorführungen an beiden Tagen für Hackgut, Pellets und Stückholz.

DIE
TIERECKEKatzenseuche –
ein „altes“ Problem

Katzenseuche ist eine Virusinfektion, ausgelöst durch das Feline Parvovirus, das zu Durchfall, Erbrechen und oft auch zum Tod führt. Feline Parvoviren sind mit denen des Hundes verwandt, eine gegenseitige Ansteckung ist jedoch nicht möglich.

Beim typischen Verlauf von Katzenseuche kommt es anfangs zu massivem Erbrechen, die Katzen verweigern jede Futter- oder Wasseraufnahme und sind apathisch. Etwas später kommt es zu dünnflüssigem, oft blutigem Durchfall. Durch den massiven Flüssigkeitsverlust kommt es ohne Behandlung rasch zu tödlicher Austrocknung. Dieser Verlauf ist besonders bei Jungkatzen und Katzen mit geschwächtem Immunsystem häufig. Mildere Verläufe führen ebenfalls zu Durchfall, der jedoch nach einigen Tagen abklingt. Kommt es hier jedoch zu weiteren Infektionen, so sind auch hier schwere, zum Teil tödliche Erkrankungen möglich. Nach Infektion im Mutterleib kommt es häufig zur Geburt von lebenden, jedoch schwer geschädigten Katzenwelpen.

Parvoviren sind sehr widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse und können bei Raumtemperatur über ein Jahr überleben. Die Infektion kann sowohl durch direkten Kontakt als auch, da die Viren so widerstandsfähig sind, indirekt zum Beispiel über Liegeflächen, Futternäpfe, Parasiten u.s.w. erfolgen. Schutz gegen Katzenseuche bietet die Impfung. Das Impfprotokoll empfiehlt für Kätzchen zwei Impfungen in der achten oder neunten und etwa in der zwölften Lebenswoche. Regelmäßige Auffrischungsimpfungen sind notwendig, damit der Schutz aufrecht bleibt.

PR



TIERARZT
Mag.med.vet.
Anna ENTNER

Mo – Sa 9 – 11 Uhr und
Mo, Mi, Fr 16 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung
0650/3610329

8111 Judendorf-Strabengel
Gratweiner Straße 5
Fax: 03124/21149
E-Mail: praxis@tierarzt-entner.at
www.tierarzt-entner.at



Mag.med.vet.
Anna Entner

ARGE Bergbauern auf Betriebsbesichtigung

Einmal im Jahr besuchen die Mitglieder der ARGE Bergbauern Frohnleiten beim „Bauern besuchen Bauern“-Tag drei Landwirtschaften. An diesem Tag gewähren die Betreiber einen Einblick in ihre Arbeitsweise und

lassen alle Interessierten an ihren Überzeugungen und Ideen teilhaben. Etwa 80 Bauern pilgerten zu den Betrieben der **Familie Leitner** vlg. Harrer in Tulwitz, **Familie Hirtler** vlg. Söllhofer in Tyrnau und **Familie Haider** vlg.

Großfuchs in Nechnitz. Begutachtet wurde heuer unter anderem eine Almenlandkäserei, ein Rinder- sowie ein Ochsenstall, ein Mutterkuhbetrieb mit Styria Beef-Produktion und ein Gasthaus in herrlicher Lage. ■■



Die Mitglieder der ARGE Bergbauern Frohnleiten genossen den interessanten Besuch dreier heimischer Landwirtschaften beim gelungenen „Bauern besuchen Bauern“-Tag. Foto: KK

Evangelische Kirche im Kloster Frohnleiten

Hoher Besuch im Kloster Frohnleiten: Kürzlich empfangen der katholische Hausherr Pater **Simon Orec** die evangelische Kirchenleitung der Steiermark, den so genannten Superintendentialausschuss. An der Spitze Superintendent **Mag. Hermann Miklas** und Superintendentialkuratorin **Evi Lintner**. Bei ausführlichen Gesprächen, an denen auch die evangelische Pfarrerin aus Peggau **Mag. Karin Engele** und die geschäfts-

führende Pfarrgemeinderatsvorsitzende **Maria Zöhrer** mit einigen katholischen Pfarrgemeinderäten teilgenommen hatten, konnte man sich ein ausführliches Bild über die Situation beider Konfessionen im Bezirk machen. ■■

Superintendent Hermann Miklas stattete Frohnleiten einen Besuch ab, um die Situation der katholischen und evangelischen Konfessionen im Bezirk zu erörtern. Foto: www.evang.st

NEU
AM MARKTSTIHL FRÜHJAHR-
ANGEBOT:Handliche Motorsäge MS 170
D zum Sonderpreis

Die STIHL Motorsäge MS 170 D ist jetzt mit einem Preis ab € 199,- besonders günstig. Nützen Sie daher dieses Angebot und machen Sie Ihren Garten frühjahrsfit! Die MS 170 D mit nur 4,2 kg Gewicht ist für alle Arbeiten rund um Haus, Hof und Garten bestens geeignet, und da gibt es überall viel zu tun: Brennholz schneiden, Zaun erneuern, Gehölz auslichten, von Sturm und Schnee abgerissene Äste entfernen und das Gartenhaus ausbessern. Diese Motor-

säge hat eine bewährte Basisausstattung mit Katalysator, Antivibrationssystem und Kompensator. Der Katalysator reduziert die unverbrannten Bestandteile im Abgas – in Zeiten wie diesen wird der Umweltgedanke immer wichtiger. Das Antivibrationssystem schafft Bedienungskomfort. Es reduziert nämlich die Schwingungen von Motor und Sägekette. Der Kompensator sorgt für ein konstantes Kraftstoff-Luft-Gemisch, selbst

wenn der Luftfilter nicht mehr ganz sauber ist. Diese Säge hat eine komfortable Einhebelbedienung für Start, Betrieb und Stopp sowie eine automatisch auslösende Kettenbremse, die beim Arbeiten für Sicherheit sorgt.

Greifen Sie also jetzt zu diesem preisgünstigen Einstiegsmodell, solange der Vorrat reicht. Ihr STIHL-Fachhändler berät Sie gerne. Weitere Informationen: www.stihl.at PR



STIHL MS 170 D jetzt zum Aktionspreis ab € 199,-

Foto: KK

Gratkorn: Neuer Kommandant für Betriebsfeuerwehr

Ein Vierteljahrhundert leitete **AB** **Erich Buchgraber** die Betriebsfeuerwehr von Sappi, Mitte März übergab er das Kommando an seinen Nachfolger **HBI Mario Papst**. In 25 Jahren ist es Buchgraber gelungen, eine starke Mannschaft aufzubauen und die technischen Einsatzmittel seiner Florianis kontinuierlich auf dem letzten Stand zu halten. Auf sein fachliches Know How und seine Sensibilität für den vorbeugenden Brandschutz wurde schon beim Bau der Papiermaschinen und aller weiteren Investitionen von Sappi zurückgegriffen. Buchgraber, der bei Sappi die Abteilung Material Management leitet, bleibt der Betriebsfeuerwehr weiterhin erhalten.

Mario Papst ist seit seinem 14. Lebensjahr bei der Feuerwehr und trat bereits in seiner Aus-

bildung bei Sappi zum Betriebs-elektriker der Betriebsfeuerwehr bei. Seit Ende 2007 obliegt ihm die Funktion des Gerätewarts und Feuerwehradministrators. Bei einer Stimmhaltung fiel die Wahl für Mario Papst zum neuen Kommandanten so gut wie einstimmig aus. Zu seinem Stellvertreter wurde **Wolfgang Steinwender** gewählt.

Zur Wehrversammlung mit anschließender Wahl begrüßten der scheidende und der neue Kommandant Sappi Geschäftsführer **Dr. Max Oberhumer** und seinen Stellvertreter **DI Walter Moser**, Gratkorns SP-Bgm. **Ernest Kupfer**, Gratweins neuen Postenkommandanten, Chefinspektor **Johann Hechtl**, Bezirksfeuerwehrkommandanten **OBR Alois Rieger** und dessen Stellvertreter **BR Gerhard Sampt**. *E.E. ■*



Erich Buchgraber (re.) übergibt die Leitung einer motivierten und gut ausgebildeten Mannschaft an Mario Papst, der dieser seit einigen Tagen als Feuerwehrkommandant vorsteht. Foto: Edith Ertl



Ihr direkter Weg zum Ver-/Ankauf Ihrer Immobilie!

Mag. **CHRISTOPH FRIEDMANN**
Ihr Ansprechpartner bei s REAL

Tel: 0664/818-27-69

Mail: christoph.friedmann@sreal.at

www.sreal.at

BADNEUBAU **BADSANIERUNG**



BADSANIERUNG AUS EINER HAND!

1 Angebot - 1 Ansprechpartner - 1 Endabrechnung

- 1000 m² Ausstellung
- Trockenausbau
- Computerplanung
- Elektroinstallationen
- Demontearbeiten
- Sanitärinstallationen
- Schuttentsorgung
- Fliesenverlegung
- Malerarbeiten
- Tischlerarbeiten

REISINGER
BAUEN ■ WOHNEN ■ LEBEN

PASSAIL

www.reisinger-bauen.at

Sanierungshotline:

03179 / 27 255

In Partnerschaft mit



DieNeuen

Zünftige CD-Präsentation in Stiwoll

Astrid Kriener, Gudrun Hofer und Eva Ogrisek vom Gesangs-Trio „Steirer Dreier“ sind längst keine Unbekannten mehr in der heimischen Volksmusik-Szene. Seit ihrem Debut-Auftritt vor acht Jahren hat sich viel getan: Einer der Höhepunkte war ihr Auftritt beim „Klingenden Österreich“ im Frühjahr 2003. Am 1. Mai wird ihr Werdegang um einen weiteren Meilenstein erweitert: Ab 19:30 Uhr präsentieren die

ambitionierten Sängerinnen ihre erste CD im Festzelt der Pfarre Stiwoll. Musikalische Unterstützung bekommen sie dabei von den Liebochtaler Tanzgeigern“ und den Musikanten der Tanzgruppe „Steirischer Schwung“. ■■

INFO

Kontakt:
Tel. 0664 / 3452663
E-Mail:
steirerdreier@hotmail.com



Die drei Damen vom Gesangstertzett „Steirer Dreier“ sind nicht mehr aus der heimischen Volksmusik-Landschaft wegzudenken. Foto: KK

ZU GEWINNEN CDs

Wer kommenden Freitag, 9. April, zwischen 12:10 und 12:15 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann je eine von drei „Steirer Dreier“ CDs gewinnen

03126/3640-21

Funkgeräte für FF gespendet

Aufgrund von Kommunikationsproblemen bei großen Einsätzen wie dem Hagelsturm in Stiwoll oder nach den Stürmen „Paula“ und „Emma“ war von der FF Judendorf die Anschaffung von drei Funkgeräten angedacht worden. Die Klinik Judendorf-Straßengel GmbH und Eisbachs SP-Bgm. **Ewald Habersack** sowie VP-Vzbgm. **Brigitte Koch** haben kürzlich die Anschaffung finanziell ermöglicht. „Dank der großzügigen Spenden werden ausgefallene Handynetze und zerstörte Telefon- und Stromleitungen zukünftig kein Hindernis mehr bei der Koordination von Einsätzen sein“, freut sich BR **Gerhard Sampt**. ■■

Feuchte Mauern, Schimmel, Moder Farbe blättert, Putz fällt ab – was tun?

Die Ursache für feuchte Mauern sind oftmals fehlende oder undicht gewordene Horizontal- und Vertikal-sperren im Mauerwerk. Das Erdreich ist immer feucht und die Hausmauern saugen die Feuchtigkeit nach oben.

Im Laufe der Jahre kann die Feuchtigkeit mehrere Meter hoch steigen. Die dabei mitgeführten Mineralsalze haben eine hohe Zerstörungskraft. Von Jahr zu Jahr wird der Schaden größer und der Wertverlust immer höher. Die Nutzung der betroffenen Räume wird mehr und mehr eingeschränkt, das Wohnklima wird ungesund und eine Beseitigung des Problems immer schwieriger und teurer. Der kluge Hausbesitzer wartet nicht ab und handelt frühzeitig.

Was ist zu tun?

So mancher denkt, dass er mit einem Entfeuchtungsgerät die

Lösung hat. Doch das Gegenteil ist der Fall. Je mehr Raumluft entfeuchtet wird, desto mehr Feuchtigkeit steigt vom Erdreich über die Mauern nach oben und der Schadensverlauf beschleunigt sich. Heute gibt es aber eine optimale Lösung, mit der man innerhalb kurzer Zeit auf Dauer trockene Mauern bekommen kann.

Hausbesitzer, die diese Lösung eingesetzt haben, sind begeistert und sehr zufrieden.

Der erste Schritt zu trockenem Mauerwerk ist dabei eine kostenlose Feuchtigkeitsmessung und Beratung. Anschließend kommt dieses Verfahren zum Einsatz.



- ohne Bauarbeiten
- mit weit reichender Garantie
- preiswert, sicher, dauerhaft

Diese sanfte und schonende Methode, die ohne chemischen oder mechanischen Eingriff in die Baustoffsubstanz funktioniert, wird selbst in der Denkmalpflege eingesetzt und ist dort von unschätzbarem Wert. PR ■■

INFO

Kostenlose Feuchtigkeitsuntersuchung anfordern!

0316 / 89 01 42
0664 / 886 11 88 2
0664 / 886 11 88 6
0664 / 91 58 858

8054 Seiersberg
Haushamer Strasse 1

www.osmoterra-graz.at

Saisonbeginn mit neuer Hütte aus Altaussee

Am 1. April öffnete das „Tal der Geschichte“ seine Pforten für die Saison 2010, die unter dem Thema „Wie es Brauch ist“, steht. Einen besonderen Höhepunkt stellt die Veranstaltung „So ist Altaussee“ am 11. April dar, bei der die ins Museumsgelände verlagerte „Steffler Hütte“, eine zweigeschossige Almhütte von der Blaa-Alm, mit einem bunten Fest der Öffentlichkeit übergeben wird. Weiters wird das Museum um eine historische Taubenschießanlage bereichert, damit der Fortbestand dieses Brauchtums gesichert wird. Für Unterhaltung und das passende Rahmenprogramm sorgen Musik- und Sängerguppen, Verbände und Handwerker sowie die Gastronomie

von Altaussee. Dieser Tag bildet den Auftakt der Sonderausstellung „Wie es Brauch ist“, die bis Ende der Saison einen wissenswerten und spannenden Ausschnitt des Brauchtums in ganz Österreich vermittelt. ■■

INFO

Öffnungszeiten:
1. April – 31. Oktober
9:00 – 17:00 Uhr
(Einlass bis 16:00 Uhr)
Mo. geschlossen
(außer an Feiertagen)
Ausnahme: 1. Mai – 15.
September auch
montags geöffnet
Tel. 03124 / 53700
www.stuebing.at



Ein Tagesausflug in eines der größten Freilichtmuseen Europas lässt die Besucher aller Altersgruppen viel Eindrucksvolles und Wissenswertes über die bäuerliche Geschichte unserer Vorfahren entdecken. Foto: KK

Dies ist die beste Lage für ein Gewerbegrundstück!

Direkt an der „S35“ bei Frohnleiten mit perfekter Anbindung, Anschlüsse am Grundstück vorhanden, Grundstücksgrößen von 5.000 m² bis 20.000 m².

Kaufpreis € 70,--/m²

 **Bank Austria**
ImmobilienService



Mario Hörzer
0664/88 466 385
Homanngasse 6, 8700 Leoben
mario.hoezer@bais.at
www.ba-is.at



RE/MAX[®]
GRAZ-SÜD

Walter Wieser
0664/470 45 35



Scharck & Wieser Immobilien GmbH
Conrad v. Hötendorfstr. 37a, 8010 Graz

www.remax-graz-sued.at

First Responder: Lebensrettende Erstversorger ab sofort im Einsatz

Eine gute Nachricht gibt es für die Bevölkerung der Gemeinden Frohnleiten, Schrems, Tyrnau und Semriach: Um Leben zu retten sind ab sofort insgesamt acht First Responder im Einsatz.

Sie sind speziell ausgebildete Rotkreuz-Helfer und verstärken die Rettungskette. Dank großartiger Unterstützung durch die Gemeinden und privater Sponsoren konnte kürzlich die Ausrüstung an die freiwillig tätigen „Erst-Helfer“ im Rathaussaal der Stadtgemeinde Frohnleiten übergeben werden.

„Das Österreichische Rote Kreuz will mit diesem neuen Projekt bei Notfällen die Wartezeit bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte ganz entscheidend verkürzen“, definierte dabei der Initiator des Projektes, Landesrettungskommandant **Dr. Peter Hansak**, die Zielvorgabe. Gleichzeitig bedankte er sich bei den First Respondern für ihre Bereitschaft, sich in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. „Es gibt den Trend, dass sich in der heutigen Freizeitgesellschaft immer weniger für andere einsetzen wollen. Sie sind der beste Gegenbeweis dafür, dass dem doch nicht so ist“, streute er seinen neuen „Mitarbeitern“ Rosen.

Unterstützung kommt von allen Seiten

Angenehm überrascht zeigte sich auch VP-LAbg. **Wolfgang Kasic** in seinem Grußwort: „Bei der ersten Projektpräsentation war ich wirklich skeptisch ob der Realisierbarkeit dieses Vorhabens. Der Wert der Einsatzorganisationen wird uns ja immer erst bewusst, wenn wir sie selber brauchen.“ Der Dank von SP-Bgm. **Johann Ussar** aus Frohnleiten galt besonders dem RK-Ordstellenleiter **Günter Pichlbauer**: „Gute Ideen bekom-



Ab sofort verstärken acht engagierte Ersthelfer die Rettungskette rund um das Gemeindegebiet von Frohnleiten. First Responder verkürzen die Wartezeit auf das Rettungsteam durch besonders rasche Erste-Hilfe und helfen in weiterer Folge auch bei der Einweisung der Einsatzkräfte. Foto: KK

me ich immer wieder zu hören. Sie haben aber auch die Ausdauer gezeigt, um eine solche umzusetzen. Das ist schon viel seltener.“ Diese Erfahrung deckte sich mit jener der ebenfalls anwesenden VP-Bürgermeister Ing. **Jakob Taibinger** aus Semriach und **Robert van Asten** aus der Tyrnau.

Anschließend erfolgte die Übergabe der Ausrüstung bestehend aus einem speziellen Einsatzrucksack, der vom Land Steiermark finanziert wurde. Dass dann jedem First Responder auch ein Defibrillator im Wert von 1.200 Euro übergeben werden konnte,

war nur mit Hilfe von Sponsoren möglich. Finanzkräftige Unterstützung kam dafür von den Gemeinden Frohnleiten und Semriach, von den Firmen „Bau & Dach“ mit Geschäftsführer Ing. **Fritz Schlegl** und Ing. **Karl**

Schaffler vom gleichnamigen Installationsunternehmen in Frohnleiten sowie von **Wolfgang Bornemann**. Spontan hat sich auch noch Wolfgang Kasic als Sponsor geoutet und finanzielle Unterstützung zugesagt. **AB ■■**

Aktive First Responder:

DI Heinrich Bayer, Stadtbaudirektor, Frohnleiten
Anton Bodlos, Angestellter, Frohnleiten
Wolfgang Bornemann, Heilmasseur, Frohnleiten
Edith Wieser, Krankenpflegerin, Tyrnau
Herbert Krempf, Landwirt, Tyrnau
Renate Zinterl, Angestellte, Semriach
Christoph Schlegl, Zivildienler, Semriach
Manfred Taibinger, Rettungssanitäter, Semriach

Rein: Buch-Patenschaft rettet Kulturgut

In den Bibliotheksräumen von Rein ist Schriftgut seit vielen Jahrhunderten in großer Zahl erhalten geblieben. Die Mönche haben es sich zur Aufgabe gemacht, die alten Handschriften und Bücher für künftige Generationen zu bewahren. Schäden an den Archivbeständen müssen fachmännisch behoben werden. Die Patenschaft für ein Buch rettet dieses vor dem Verfall. **E.E. ■■**

INFO

[www.stift-rein.at/
buch_patenschaft](http://www.stift-rein.at/buch_patenschaft)

Mag. Gudrit Sixl und Pater August Janisch präsentieren stolz das restaurierte Psalterium, das durch die Buchpatenschaft der Styria Medien AG restauriert werden konnte. Foto: Edith Ertl



Frohnleiten: Schnapserkönigin lief Männern den Rang ab

Schon Tradition hat das Schnapserturnier der ÖVP Frohnleiten, das gemeinsam mit dem Bauernbund im Gasthaus Dorfwirt in Adriach veranstaltet wurde. Die Teilnehmer kämpften dabei in harten Partien um den Sieg, galt es doch 200 Euro mit nach Hause zu nehmen. Heuer knöpfte **Sonja Piber** ihren männlichen Konkurrenten die Schneid ab und entschied das Finale für sich. Zweiter wurde **Fritz Berhold** vor **Wolfgang**

Swoboda. Unter den Kiebitzen und Mitspielern auch die VP-Gemeinderäte **Mag. Florian Ammann**, **Gerda Ebner**, **Peter Madner** sowie **Hannes Pirstinger**. „Es freut mich besonders, dass unser Schnaps-Turnier auch heuer wieder einen derart großen Anklang gefunden hat und zahlreiche spannende Partien ausgetragen werden konnten“, so **LABg. Wolfgang Kasic**, der den glücklichen Gewinnern ihre Preise überreichte. ■■



Die Siegerin **Sonja Piber** ließ das männliche Teilnehmerfeld beim Schnaps-Turnier der ÖVP hinter sich. Mit am Bild die Organisatoren **Johann Rappold** die Gemeinderäte **Gerda Ebner** und **Hannes Pirstinger** sowie **VP-LABg. Wolfgang Kasic**.
Foto: KK

Osterkreuz in Gratkorn

Ein besonderes Ostergeschenk machten **VP-GR Franz Lanz** und seine Familie den Bürgern von Gratkorn, indem sie am Hausberg ein imposantes Osterkreuz aufstellten, das vom Karsamstag bis zum Kleinostersonntag beleuchtet wird. „Mit dieser Geste möchten wir unseren Bürgern ein frohes Osterfest wünschen und ihnen eine kleine Freude anlässlich der Feiertage bereiten“, so **Lanz**. ■■



Geschirrflohmarkt

Aufgrund des großen Erfolgs des Geschirrflohmarkts im Oktober des vergangenen Jahres lädt die Frauenbewegung Frohnleiten erneut zum „Kramen“ und Stöbern am Hauptplatz ein. Am **Samstag, 24. April**, dürfen

interessierte Besucher ab 8:00 Uhr einen Blick auf die „Schätze“ werfen, die Ortsleiterin **Claude Olync** gemeinsam mit ihrem Team von der Frauenbewegung gesammelt haben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! ■■



Geisterfahrerunfall

S35: Auf der Höhe von Frohnleiten kam es kürzlich zu einem Zusammenstoß zweier PKWs. In den Abendstunden hat ein 73jähriger Lenker aus dem Bezirk Murau die Abfahrt mit der Auffahrt verwechselt und ist entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung auf die Autobahn aufgefahren. Folglich war er als

Geisterfahrer Richtung Graz unterwegs. Kurze Zeit später kam ihm ein 36jähriger Radkersburger entgegen, der auf der zweiten Fahrspur unterwegs war und gerade noch verreißen konnte. So kollidierten die Fahrzeuge nur seitlich und wurden erheblich beschädigt. Die Lenker blieben glücklicherweise unverletzt. ■■

Wir laden zum

TAG DER

OFFENEN GÄRTNEREI

23. und

24. April

SEIT 1956

GÄRTNEREI POSCH

MEISTERFLORISTIN MJH | GÄRTNERMEISTER

Judendorferstr. 14
8112 Gratwein
Tel. 03124 - 51 3 66
Fax 03124 - 51 8 53
office@blumenposch.at
www.blumenposch.at

ÖVP stemmt sich vehement gegen LH Voves' Pläne einer Abschaffung des Bezirkes GU

Mit Empörung reagieren die VP-Abgeordneten Wolfgang Kasic, MMag. Barbara Eibinger, Ernst Gödl und Ridi Steibl auf die von LH Mag. Franz Voves vorgeschlagenen Einsparungen bei Bezirkshauptmannschaften und Spitälern.

Die Steiermark besteht nicht nur aus der Landeshauptstadt, sondern vor allem auch aus starken regionalen Zentren und nicht zuletzt aus der pulsierenden Region Graz-Umgebung. Nicht nur die regionale Wertschöpfung durch Arbeitsplätze, sondern auch das soziale Gefüge unserer Gemeinschaft in den Gemeinden



und Bezirken wird durch derartige SPÖ-Vorschläge bedroht.

„LH Voves hat durch die Misswirtschaft in den roten Skandalgemeinden Fohnsdorf, Trieben, Köflach und Gosdorf rund 130 Millionen Euro in den Sand gesetzt. Es kann nicht sein, dass er dieses Geld nun durch die Abschaffung der Bezirkshauptmannschaften mit ihren für Sicherheit und Soziales zuständigen Servicestellen wieder herein bringen will“, so die VP-Riege einstimmig. ■

„Voves will unsere BH abschaffen, unsere Spitäler kaputt sparen und die Beschäftigten auf die Straße setzen. Nicht mit uns!“, wettern VP-Kämpfer Eibinger, Kasic und Steibl (v.l.).Foto: KK

Steibl: Arbeitsplätze schaffen statt Arbeitslosigkeit verwalten



Moderne und nachhaltige Sozialpolitik hat Antworten zu geben auf die aktuellen Erfordernisse in der Lebensplanung der Menschen – insbesondere auch im Bereich Frauenarbeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, verlautbarte Familiensprecherin NRAbg. Ridi Steibl kürzlich bei einer Debatte des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Als Lösungsansatz führte Steibl

die Forcierung der Teilzeitarbeit an. Die Förderung und Unterstützung von qualifizierter Teilzeitarbeit sei in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein besonders wichtiger Punkt. „Bei der Vereinbarung von Beruf und Familie dürfte man aber auch die Verlässlichkeit in Bezug auf die Kinderbetreuung keinesfalls außer Acht lassen“, betonte die Familiensprecherin und verließ damit ihrem Unverständnis gegenüber LH Voves Plänen, den Gratiskindergarten in der Steiermark abzuschaffen, Aus-

druck. Abg. Steibl wies in ihrer Rede darauf hin, dass es oberste Priorität sei, die Menschen in Beschäftigung zu halten. Als Vorzeige-Modell im Jugendbereich führte Steibl das Beschäftigungsprogramm „Green Jobs“ an, eine Initiative von LH-Vize Hermann Schützenhöfer. Bis Ende 2010 werden Lehrplätze, die von Energie- und Umwelttechnikbetrieben geschaffen werden, mit insgesamt drei Millionen Euro gefördert, wodurch 600 Lehrplätze geschaffen werden sollen. ■

Kindergarten-Debatte: Eltern können aufatmen

Ein Ende des Gratiskindergartens für alle wird es nun doch nicht geben. Die steirische ÖVP stellt klar: „Gratis-Kindergarten bleibt.“ Im Landtag fehlt damit die Mehrheit für Änderung.

Zumindest in der Steiermark können Eltern sich weiter über kostenlose Kindergärten freuen. Eine Rückkehr in alte Zeiten, in denen Eltern pro Monat 220 Euro für einen Ganztagesplatz berapen mussten, wird es nicht geben. Das endgültige Aus für

die Wiedereinführung sozial gestaffelter Gebühren, für die sich Landeshauptmann Franz Voves aufgrund des dramatischen Budgetdefizits ausgesprochen hat, kommt jetzt von VP-Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer. „Der Gratis-Kindergarten bleibt. Es ist für mich unerheblich, ob es sich um das Kind einer Vorstandsdirektorin oder Verkäuferin handelt“, beendet Schützenhöfer die Diskussion über sozial gestaffelte Gebühren. „Es wäre ein Treppenwitz, die



LH-Vize Schützenhöfer gibt Entwarnung: Kindergarten bleibt gratis! Foto: KK

Kleinsten zu bestrafen und den Privilegiensumpf bei den ÖBB, wo Milliarden liegen, zu lassen. Die SPÖ soll verlässlich bleiben und nicht immer Bocksprünge machen, einmal linker als Lenin, dann rechter als Strache.“

Die ÖVP stellt sich damit in eine Reihe mit den Grünen und der KPÖ, die sich bereits gegen ein Ende der Gratis-Kindergärten ausgesprochen haben. Für eine Änderung fehlt der SPÖ nun die Mehrheit im Landtag. ■



Die siegreichen Fünf: Peter Karner, Josef Fruhmann, Fredi Frühwirth, Franz Safaric, Rudi Razbousek mit dem Organisator Alois Hadler (Mitte vorn).

Foto: Edith Ertl

Ausgeschnapst

An zehn Donnerstagen spielte das Trumpfpass eine gewichtige Rolle: 25 Gewerkschaftspensionisten traten beim Osterfleisch-Schnapsen in Gratkorn gegeneinander an. Die

besten von ihnen erhielten ihr Osternest bereits am Gründonnerstag – gefüllt mit allem, was zu einer steirischen Osterjause gehört.

E.E. ■■

Mit offenen Augen aus der Krise!

Aktuelle Firmendaten auf Knopfdruck

Das Fundament eines jeden Unternehmens sind Zahlen: Wie hoch ist der Umsatz, wie hoch sind die Kosten, wie hoch ist der Gewinn? Es ist wichtiger denn je, diese Zahlen jederzeit im Blick zu haben. Großunternehmen setzen hierfür auf ebenso aufwendige wie kostspielige IT-Lösungen, während sich kleinere und mittlere Unternehmen nicht selten mit einfachen Excel-Dateien und einem Steuerberater behelfen.

Das ist jedoch eindeutig zu wenig, um für eine Krise gerüstet zu sein. Dabei müssen professionelle IT-Lösungen für Warenwirtschaft und Rechnungswesen nicht teuer sein.

Kleinere und mittlere Unternehmen müssen sich sorgfältig vorbereiten, um ihre Existenz

langfristig zu sichern. Wichtigste Voraussetzung dafür ist die präzise Kenntnis der eigenen Geschäftszahlen.

Die Integration von der Einkaufsanfrage über das Kundenangebot bis hin zur Fakturierung und dem Mahnwesen innerhalb einer Datenbank, erlöst Sie vom lästigen Suchen in Papierbergen.

Nähere Infos finden Sie unter www.ajour.at/auftrag.htm Natürlich stehen wir Ihnen auch telefonisch gerne zur Verfügung! PR ■■

ajour Betriebsorganisation und Systemlösungen

- ▶ Kaufm. Software
- ▶ Firmennetzwerke
- ▶ Systembetreuung

8130 Frohnleiten
Fürstenbergstraße 1
03126 / 3388
office@ajour.at www.ajour.at

**Aufschwung
beginnt in den Köpfen.**

Innovation serienmäßig.

Das Land
Steiermark

www.wirtschaft.steiermark.at Infos zu Innovationsförderungen unter 0316 877-7990 → Wirtschaft, Innovation & Finanzen

Internationaler Innovationspreis für heimisches Unternehmen

Kölner Eisenwarenmesse prämiert Vinzenz Harrer GmbH aus Frohnleiten.

Mit rund 56.500 Fachbesuchern aus 124 Ländern sowie 2.686 Anbietern aus 52 Ländern zählt die internationale Eisenwarenmesse Köln 2010 zu den weltweit größten Messeveranstaltungen seiner Art. Aus Österreich waren

heuer 14 Aussteller vertreten. Im Rahmen des Messeevents werden alle zwei Jahre beim Innovationscenter Befestigungstechnik aus zahlreichen internationalen Einreichungen drei Innovationspreise gekürt. Neben Deutschland und England wurde heuer auch ein heimisches Unternehmen prämiert: Der innovative Anbieter für Lösungen

im Holzbau Vinzenz Harrer GmbH aus Frohnleiten konnte mit seinen neuen „Sherpa-XL“-Verbindern punkten. „Rationelles und effizientes Bauen ist im modernen Holzbau das Gebot der Stunde“, ist Zim-

mermeister und Geschäftsführer **Vinzenz Harrer** überzeugt, der sich bei der Preisverleihung erfreut gibt und sich in seinem Bestreben, innovative Produkte für den Holzbau zu entwickeln, bestätigt sieht. ■■



Strahlender Sieger: Preisträger Vinzenz Harrer (mi.) flankiert von Baumanager-Chefredakteur Klaus Maelshagen (li.) und Messe-Manager Oliver Kuhr. Foto: KK

Workshop

Tipps und Strategien für das individuelle Erfolgskonzept gibt es im Workshop „Von der Gründerin zur Unternehmerin – planen, organisieren, führen“. Dieser findet am Mittwoch, **28. April** im Technologie- und Marketingcenter Frohnleiten von 18:00 bis 22:00 Uhr statt. Erörtert werden auch die Themen wie Planung beruflicher Selbstständigkeit, Zeitmanagement und die Rolle der

Unternehmerin als Führungskraft.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung ist unter office@gruenderinnenzentrum-stmk.at oder 0316/722301 erforderlich. Indiziert wurde der Workshop vom Gründerland Steiermark, eine Initiative der Steirischen Wirtschaftsförderung im Auftrag des Wirtschaftslandrates. ■■

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.

(Albert Einstein)

Finden Sie nicht auch?

Wir lehren und trainieren Methoden und Werkzeuge, die Ihnen helfen, systematisch Problemstellungen zu analysieren und neuartige Lösungen im technischen und wirtschaftlichen Bereich zu finden und erfolgreich umzusetzen.

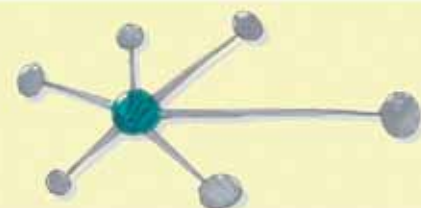
Unser Angebot

Ein Bachelorstudium mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Technik und Innovationsmanagement.

Ein Masterstudium mit den Schwerpunkten innovationsorientierte Unternehmensentwicklung und strategisches Management.

Ihr Vorteil

Das Studium können Sie parallel zum Beruf am Wochenende absolvieren oder gleich nach der Matura. Somit müssen Sie auf nichts verzichten – Sie haben beides: Studium und Beruf!



Studienrichtung Innovationsmanagement

an der Fachhochschule **CAMPUS 02**, Körblergasse 126, 8021 Graz

Kontakt, Informationen, Termine und Studienberatung:

inno@campus02.at - 0316-6002-390 - www.campus02.at/inno



FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT



„Ich habe mich für die Studienrichtung Innovationsmanagement an der FH **CAMPUS 02** entschieden, weil neben einem breit gefächerten technischen und betriebswirtschaftlichen Wissen auch kreative Methoden zur Ideenfindung vermittelt werden. Im Studium lerne ich spannende Projekte von der Idee bis zur Marktreife zu leiten. Mit dieser Ausbildung bin ich für die Zukunft optimal gerüstet!“

Ing. Martin Milleder, BSc.

Studierender im Masterstudium Innovationsmanagement

Jubiläumstransport in Gratkorn

Kürzlich wurde bei Sappi der millionste Container mit Hackschnitzel entladen.

Das steirische Unternehmen Innofreight hat vor acht Jahren mit der Entwicklung eines Spezialcontainers begonnen, der speziell für die Papier-, Energie-, Zellstoff- und Holzindustrie zugeschnitten ist. Eingesetzt werden diese so genannten „Wood Tainer“ beispielsweise bei der ÖBB. Allein im Vorjahr wurden mit dem Wood Tainer vier Millionen Tonnen Schüttgüter auf Schienen transportiert.

E.E. ■■



Auch die politische Prominenz zollte dem millionsten Container Beifall. Sappi Geschäftsführer Dr. Max Oberhumer (erste Reihe rechts im Bild) begrüßte Infrastrukturministerin Doris Bures und Landeshauptmann Franz Voves. Foto: DONNER

Jetzt zugreifen: Der BKS Wohnkredit

Sie sehen Ihre Traumimmobilie genau vor sich? Das Haus im Grünen, die schöne Dachgeschosswohnung mit großer Terrasse oder Ihr bisheriges Haus – aber runderneuert? Sie wissen nur nicht, wie Sie dieses Ziel erreichen? Dann wenden Sie sich an den BKS WohnCoach.

Wir BKS WohnCoaches sind speziell ausgebildete Mitarbeiter, die Sie weit über das übliche Finanzierungsangebot hinaus unterstützen. Mit einem Ratgeber für Grundkauf, Baukosten, Förderungen und Behörden begleiten wir Sie sicher auf dem Weg vom Wohntraum bis zum realen Wohnraum. Auch gerne bei Ihnen vor Ort!

Top-Konditionen

Genauso top wie unsere Beratung sind auch unsere Wohnkredit-Konditionen:



Mag. Jochen
Rupprechter
Foto: Geopho

- 100.000,- EUR schon ab 422,45 EUR im Monat*
- Flexible Rückzahlung
- Tilgungsfreie Zeiträume
- Zuschuss zur Energieberatung PR

INFO

BKS Bank Andritz
Andritzer Reichsstraße 42
8045 Graz
Tel. 0316 - 693 080-0
E-Mail:
jochen.rupprechter@bks.at

* Zinssatz 1,875% (effektiv 2,005%) für ein Jahr fix, danach Zinssatz und Rate variabel laut Zinsgleitklausel, Laufzeit 25 Jahre. Kreditvergabe vorbehaltlich einer positiven Prüfung! Angebot gültig b.a.w.

Jetzt zugreifen!

Der BKS Wohnkredit.

Wachsen Sie mit uns!

- 100.000,- EUR schon ab 422,45 EUR im Monat*
- Flexible Rückzahlung
- Tilgungsfreie Zeiträume
- Zuschuss zur Energieberatung

BKS Bank
3 Banken Gruppe

BKS Wohnkredit

BKS Bank Andritz, T: (0316) 693080, www.bks.at

* Zinssatz 1,875% (effektiv 2,005%) für ein Jahr fix, danach Zinssatz und Rate variabel laut Zinsgleitklausel, Laufzeit 25 Jahre. Kreditvergabe vorbehaltlich einer positiven Prüfung! Angebot gültig b.a.w.

RECHTS
ANWALTÄnderungsarbeiten an einer
Eigentumswohnung

Das Wohnungseigentum ist das Recht eines Miteigentümers, das Wohnungsobjekt ausschließlich zu nutzen bzw. darüber zu verfügen. Seine Grenzen findet dieses Recht, wo in die Rechte der Miteigentümer eingegriffen wird, beispielsweise wenn Änderungen am Wohnungsobjekt vorgenommen werden.

Mag. Wolfgang
Klasnic

Änderungen am Wohnungsobjekt können auf eigene Kosten jedenfalls vorgenommen werden, wenn diese weder eine Schädigung des Hauses herbeiführt noch schutzwürdige Interessen der Miteigentümer verletzt werden. Insbesondere darf die Änderung keine Beeinträchtigung des äußeren Erscheinungsbildes des Hauses und keine Gefahr für das Haus, Personen oder andere Sachen darstellen.

Werden allgemeine Teile der Liegenschaft in Anspruch genommen, muss die Änderung darüber hinaus der Übung des Verkehrs entsprechen oder einem wichtigen Interesse des Wohnungseigentümers dienen, wobei beispielsweise die Wertsteigerung des Objektes nicht per se ein wichtiges Interesse darstellt.

Wird im Rahmen der Änderung auch ein anderes Wohnungsobjekt in Anspruch genommen, darf dies keine wesentliche und dauernde Beeinträchtigung dieses Objektes zur Folge haben und muss dem betroffenen Miteigentümer jedenfalls zumutbar sein. Darüber hinaus ist der Miteigentümer entsprechend zu entschädigen.

PR ■■

RECHTSANWALT
MAG. WOLFGANG KLASNIC
NEUBAUSTRASSE 1 AMMER
GRATWEINFORTBARR 21
0111 JUDENBERG-STRASSE 1
1010 03124 54140
INTERNET: WWW.KLASNIC.COM

Für Ihr Recht.
Ihr Rechtsanwältin.



Volles Haus bei der Eröffnung von „Buch & Co“ am Hauptplatz. Der Grazer Erfolgsautor Gottfried Hofmann-Wellenhof sorgte mit Erzählungen aus seinen Werken für regelrecht Lachstürme. Foto: Ullrich, Frohnleiten

Frohnleiten: Riesen-Andrang bei Bibliothekseröffnung

Die Eröffnung von „Buch & Co“ war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher ließen sich die Lesung des renommierten Autors Gottfried Hofmann-Wellenhof nicht entgehen und nutzten die Gelegenheit, um einen ersten Blick auf die neue Bibliothek zu werfen.

Nach wochenlangen intensiven Vorbereitungen öffnete die neue Bibliothek ihre Pforten für alle Bücherfans und Leseratten. Die hohen Erwartungen an den neuen Lese-Treff wurden nicht nur erfüllt, sondern bei weitem über-

troffen: Die geräumige Bibliothek erstrahlt in freundlichen Farben und punktet mit Wohlühl-Charakter auf ganzer Linie.

Auch die Lesung des Grazer Erfolgs-Autors Gottfried Hofmann-Wellenhof, der unter anderem für seine sonntägliche Kolumne in der Kleinen Zeitung bekannt ist, fand großen Anklang bei den Besuchern. Der zehnfache Vater gab mit Hand und Fuß Auszüge aus seinen Werken zum Besten und überzeugte mit einer lebhaften und energiegeladenen Darbietung.

„Mit Buch & Co möchten wir zum Lesen verführen und einen neuen Zugang zu breit gefächelter Bildung installieren“, so VP-LAbg. **Wolfgang Kasic**, der die Idee zu dieser Bücherei hatte und deren Obmann er ist. Aber Bücher ausleihen wird nicht alles sein, was „Buch & Co“ zu bieten hat: Geplant sind weitere Autorenlesungen, Buchnachmittage sowie exklusive Konzerte.

Aufgrund des idealen Standorts am Hauptplatz ist „Buch & Co“ die erste Adresse für Leseratten aus der Region und punktet mit perfekter Erreichbarkeit per pedes oder mit dem Auto (Hauptplatztiefgarage). ■■



Die Strapazen der vergangenen Wochen haben sich für den harten Kern von Buch & Co – v.l. Alexandra Kasic, Claude Olync, Christine Mastnak und Carmen Hödl – gelohnt: Die Eröffnung war ein voller Erfolg. Foto: Ullrich, Frohnleiten

INFO

Öffnungszeiten:
Di. 9:00 – 12:00 Uhr
Fr. 16:00 – 19:00 Uhr
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Kontakt:
Tel. 0664 / 73325454

E-Mail:
buecherei.frohnleiten@aon.at

Jubiläums-Konzertereignis in Deutschfeistritz

135 Jahre Musikverein Deutschfeistritz-Peggau: Mit dem traditionellen Frühjahrskonzert ging kürzlich einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres 2010 über die Bühne. Die ambitionierten Musiker unter Obmann **Erich Glawogger** und der musikalischen Leitung von Kapellmeister **Peter Krinner** faszinierten das Publikum mit einem vielseitigen Programm im Freizeitzentrum „Pro Tennis Austria“



Mehr als 400 Besucher ließen sich das fulminante Frühjahrskonzert in Deutschfeistritz nicht entgehen.

Foto: KK

INFO

Nächster Jubiläums-Termin:
27. Juni, 135 Jahre
Musikverein – 10 Jahre Haus
der Musik
Haus der Musik,
Deutschfeistritz
Beginn: 9:00 Uhr
www.mv-deutschfeistritz-peggau.at

in Deutschfeistritz. Der musikalische Bogen spannte sich dabei vom Konzertwalzer „Wiener Bürger“ über die Polka française bis hin zu Filmmusik von Hollywood-Klassiker „Backdraft“. Mit dem Stück „A song for

you“ stellten auch die Youngsters ihr Können mit Orchesterbegleitung unter Beweis. Bei der Aufführung von Tchaikovskys „Overture solennelle 1812“, die von Glockengeläute, Kanonenschüssen und einem Feuerwerk be-

gleitet wurde, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Durch das Programm führten **Magdalena Krinner** und **Andreas Domwener**, die neben ihren Gesangs- und Kabaretteinlagen auch über die Stücke informierten. ■



BUCH & CO.

Bücherei Frohnleiten

Hauptplatz 12
8130 Frohnleiten

DIE NEUE
BÜCHEREI
IN FROHNLEITEN

Öffnungszeiten

Di. 9 - 12 Uhr

Fr. 16 - 19 Uhr

Sa. 9 - 12 Uhr

Kontakt:

Tel. 0664 - 733 254 54
buecherei.frohnleiten@aon.at

Ausstellungsauftakt in Frohnleiten

Unter dem Titel „Menschen“ präsentiert die Frohnleitnerin **Judith Leski** noch bis zum 16. April ihre Exponate in der Galerie Raimann. Die studierte, freischaffende Künstlerin widmet sich seit 2005 intensiv der Objektkunst und Malerei. In ihrem Repertoire hat sie hauptsächlich Akt- und Aktionsbilder sowie lebensgroße Figuren. Die kreative Allrounderin, die sich unter anderem auch erfolgreich als Musikkomponistin versucht hat, ist ständig darum bemüht, ihr Wissen an Interessierte weiterzugeben und hält regelmäßig Malkurse ab. „Ich freue mich besonders darüber, dass eine heimische Künstlerin die diesjäh-

rige Ausstellungssaison eröffnet“, so Galerist **Michael Raimann** und weist dabei gleich

auf das nächste Highlight hin: „Die nächste Vernissage findet bereits am 16. April statt – und

zwar auch wieder mit einer Frohnleitnerin!“ Ab 19:00 Uhr präsentiert **Heidi Maria Richter** Mischtechniken und Metallskulpturen. ■■



Judith Leski präsentiert ihre Werke in Frohnleiten, am Foto flankiert von Galerist Michael Raimann (li.) und VP-LAbg. Wolfgang Kasic (re.)

Foto: Ullrich, Frohnleiten

INFO

Judith Leski
www.kunstlifestyle.at
Tel. 0664 / 1239203

Kabarett-Legende zu Gast in Judendorf

Am Freitag, 30. April, gibt sich die First Lady des



Die „Grande Dame“ des österreichischen Kabarets **Tamara Stadnikow** liest in Judendorf. Foto: KK

berühmten Wiener Kabarets Simpl die Ehre im neuen „Kunst+Kulturkeller“ in Judendorf. Ab 19:30 Uhr liest **Tamara Stadnikow** Wiener Geschichten und Anekdoten von Peter Alexander über Trude Marzik und Otto Schenk bis hin zu Hugo Wiener sowie unglaubliche Stories aus der Klamottenkiste des ORF. Stadnikow belebt den Abend mit unglaublichen Eindrücken aus der Welt des Theaters, des Kabarets und dem rot-

weiß-roten TV-Olymp vom Küniglberg. „Heiteres aus der Welt des Theaters“ – so der Titel des illustren Abends – verspricht ein pointen- und satirereiches Programm. ■■

INFO

www.judendorf.info

KABARETT-HIGHLIGHT
Mei Rayon

Fredri Jirkal mit seinem Kabarett-Programm

Fr, 9. April
19:30 Uhr, Gratwein
Mehrzweckhalle

Karten erhältlich bei
Ö-Ticket, allen Raiffeisenbanken und im Gemeindeamt Gratwein.

Kärntner Schmääh zu Gast in Frohnleiten

Am Samstag, 17. April, darf man sich auf ein kabarettistisches Schmäähler Extraklasse freuen: Comedy-Legende **Manfred „Noste“ Obernosterer**, bekannt vom Villacher Fasching, gibt sich ab 19:30 Uhr ein Stelldichein in der Frohnleitner Sporthalle. Mit seinem neuen Solo-Programm „Musik und Kabarett“ im Gepäck wird er die Lach- und Bauchmuskeln aller Altersgruppen strapazieren und unter Beweis stellen, wie vielseitig er eigentlich sein kann. Musikver-



Noste wird gemeinsam mit dem Frohnleitner Musikverein musikalische Gustostückerln wie den „Knödelrap“, die „Scherzpolka“ und den „Waschrumpelkönig“ zum Besten geben – gewürzt mit mehr als nur einer Prise Humor. Foto: KK

ein-Kapellmeister **Johann Hirzberger** legt sich dabei wie in den vergangenen Jahren besonders ins Zeug, um einen vergnüglichen-musikalischen Abend mit Witz und Humor zu arrangieren. ■■

INFO

Kartenvorverkauf:
Tourismusverband Frohnleiten
Tel. 03126 / 2374

Bücherwurm – Tipps zum Lesen

Allein gegen den Ozean

Norbert Sedlacek,
Orac Verlag, 208
Seiten, € 23,00



Norbert Sedlacek hat geschafft, wovon viele träumen. Er übersegelte die Ziellinie der Vendée Globe, der härtesten Segelregatta der Welt, und erfüllte sich einen großen Traum. Sein hautnaher Bericht schildert den Kampf gegen Naturgewalten, technische Gebrechen und körperliche Grenzen. Fantastische Fotos verdeutlichen die Einmaligkeit dieses Grenzerlebnisses.

Auf dass dein Name Tod bedeute!

Gregor Leimer,
Novum Pro Verlag,
196 Seiten, € 16,90



Lisa Schwaiger stürzt sich vor Revers Augen in den Abgrund und nimmt sich das, wovon Revers sich schon eine Ewigkeit zu befreien sucht: das Leben. Sein Blick folgt der Fremden in die Dunkelheit, noch ehe er zu reagieren imstande ist. Und sie sollte nicht die Einzige bleiben. Während die folgende Selbstmordserie kein Ende zu nehmen scheint, keimt in Revers die Neugierde daran auf. Er begibt sich auf die Suche nach den Hintergründen, um darin den Mut zum Tod zu finden. Doch dabei gerät er immer tiefer in ein fremdes Schicksal und muss letzten Endes den Mut zu einer Entscheidung treffen. War deren aller Tod umsonst?

Bluttrinker

Stephan R. Bellem,
Ueberreuter Verlag,
440 Seiten, € 29,80



Kann man die alten Götter schwächen, indem man die

Menschen dazu bringt, nicht mehr an sie zu glauben? Gottgleich zu werden und sich über die anderen zu erheben – im Kampf um die Vorherrschaft auf Kanduras werden vier verschiedene Charaktere alles versuchen, um an ihr Ziel zu gelangen. Vier Schicksale – vier Einblicke in menschliche Abgründe. In Zeiten, in denen die Grenzen zwischen Gut und Böse verschwimmen, kämpfen sie um ihren Platz in einer Welt, die im Dunkel der Nacht zu versinken droht.

Dämonisches Tattoo

Brigitte Melzer,
Ueberreuter Verlag,
415 Seiten, € 14,95



Washington D.C. wird von einem Serienmörder im Bann gehalten. Ein indianisches Tattoo soll dem FBI-Agenten Chase Ryan ermöglichen, den Täter aufzuspüren. Ein gewagter Plan, denn das Tattoo schafft nicht nur eine Verbindung zum Gesuchten, sondern öffnet diesem auch den Weg in Chase Verstand. Bald muss Chase untertauchen und kidnappt dabei eine Journalistin. Von der Polizei verfolgt nehmen die beiden einen Kampf auf – gegen einen unberechenbaren Killer und ein immer mächtiger werdendes Tattoo.

Das Experiment

Willibald Rothen,
Novum Pro Verlag,
140 Seiten, € 15,90



Dieses zutiefst pessimistisch geschriebene Buch zeigt die dunkelsten Seiten der Menschheit. Es spielt im Zweiten Weltkrieg und kurz danach, als man die Bewohner eines Zigeunergettos in ein KZ-Sonderlager

deportierte, um mit ihnen Versuche durchzuführen, die zur Unterwerfung von „Untervölkern“ dienen sollten, um sie letztendlich als Soldaten gegen den Feind einzusetzen. Dieses Buch zeigt die Unverträglichkeit des Zusammenlebens verschiedener Volksgruppen miteinander, die nicht nur völkischer, sondern auch religiöser Natur sein können, sei es wegen Landnahme, der Vertreibung bzw. Ausrottung ganzer Völker, die von ihren angestammten Lebensräumen Stärkeren weichen mussten.

Das ganz normale Böse

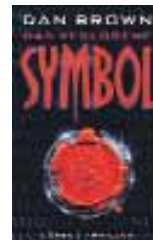
Ecowin Verlag, 224
Seiten, € 19,95



Reinhard Haller schöpft aus der Erfahrung des Gerichtspsychiaters, der schon über 300 Mörder untersucht, in stundenlangen Gesprächen nach ihren Motiven gefragt und nach Erklärungen ihrer Taten geforscht hat. Nach dem Lesen dieses Buches können wir das Wesen des Bösen wohl besser begreifen, werden aber allen Grund haben, beunruhigt zu sein: Das Böse ist Teil des Menschlichen und wird uns niemals loslassen.

Das verlorene Symbol

Dan Brown, Lübbe,
765 Seiten, € 26,-



In Washington liegt ein Geheimnis verborgen, und ein Mann ist bereit, dafür zu töten. Doch dazu benötigt er die Unterstützung eines Menschen, der ihm freiwillig niemals helfen würde: Robert Langdon. Nur ein finsterner Plan ermöglicht es, Langdon in die Geschichte

hineinzuziehen. Fortan jagt der Professor über berühmte Schauplätze der Hauptstadt. Und er jagt nicht nur – er wird selbst zum Gejagten. Denn das Rätsel ist für viele Kreise von größter Bedeutung – im Guten wie im Bösen.

Der Mond der Cardin

Tanja C. Rheinheimer,
Novum Pro Verlag, 852 Seiten,
€ 25,90



Als die blutjunge, lebenshungrige Helena zu Beginn des Zweiten Weltkriegs ihrer wohlhabenden Familie durch eine erzwungene Heirat entflieht, ahnt sie weder, welche Geheimnisse auf ihrer Existenz lasten, noch welche dramatischen Schicksalsschläge ihr bevorstehen. In einer der schlimmsten Zeiten ihres Landes muss sie sich auf sich alleine gestellt mit ihren beiden Kindern durchschlagen, ums nackte Überleben und um ihre große Liebe kämpfen, alles daran setzen, ein verfallenes Gehöft wieder aufzubauen, das ein Zuhause für ihre Familie werden soll. Sie ahnt nicht, dass Geschehnisse aus ihrer Vergangenheit sie einholen und künftige Ereignisse sie bis an ihre Grenzen treiben werden.

Die Frequenzen

Clemens J. Setz,
Residenz Verlag,
720 Seiten, € 24,90



Dies ist die Geschichte von Alexander. Er ist Altenpfleger, ein junger Mann mit ausufernder Phantasie, die sich im Schatten einer einsamen Kindheit entwickelt hat. Alexander kündigt seinen Job, und er will seine Freundin loswerden, um mit Valerie zusammenzuleben. Doch die wird eines Tages brutal zusammengeschlagen...

GAMES
ON STAGE

von Nina Kopp

Gof of War III (PS3)

Das mit Sehnsucht erwartete Finale der God of War Trilogie setzt neue Maßstäbe in Sachen Grafik und Gameplay.



In dem epischen Abenteuer schlüpft der Spieler in

die Rolle von Kratos, einem spartanischen Kämpfer, der sich an der legendären Heimat der griechischen Götter – dem Olymp – rächen will.

Mit zahlreichen neuen Waffen hat man nun auch die Möglichkeit, verheerende magische Angriffstechniken einzusetzen. Ab 18!

JUST CAUSE 2 (PC/PS3/XBOX360)

Chaos auf der Insel – In dem actiongeladenen Blockbuster-Game Just Cause 2 schlüpft man in die Rolle von



Super-Agent Rico Rodriguez. Der zweite Teil des Action-

Feuerwerks besticht vor allem durch die Optik der wunderschön animierten fiktiven Insel Panau, auf der man sich mit mehr als 100 Fahrzeugen frei bewegen kann. Auch Gimmicks wie Enterhaken und Fallschirm sorgen dafür, dass der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt und bescheren ein einzigartiges Spielerlebnis, das man gesehen haben muss. ■■

TERMINE

April

- Fr 09. Fetzenmarkt**
GH Schwaiger,
St. Pankrazen
Beginn: 15:00 Uhr
- Sa 10. Steyrischer Abend**
V: Volkstanzgruppe
Friesach
Ort: Hochhuber,
Peggau
Beginn: 19:30 Uhr
- Frühlingskonzert**
V: Feuerwehrmusikverein
Ort: Turnhalle BG Rein
Beginn: 19:00 Uhr
- Fr 16. Fetzenmarkt**
GH Schwaiger,
St. Pankrazen
Beginn: 07:00 Uhr
- Persische Küche**
garniert mit Persischer
Lyrik
V: Kulturreferat der
Marktgemeinde
Gratkorn
Ort: Musik- Kunst-
schule Gratkorn
Beginn: 19:00 Uhr
- Sa 17. Der Kasperl kommt**
Kinderfreundeheim
Gratkorn
Beginn: 16:00 Uhr
- Musik & Kabarett**
V: Musikverein
Frohnleiten
Ort: Sporthalle
Beginn: 18:30 Uhr
- Eröffnung Bauhof & Sportheim**
V: Marktgemeinde
Übelbach
Ort: Sportplatz
Beginn: 13:30 Uhr
- Do 22. Lei Drei – Mission X**
V: Hollyday Event
Volkshaus Frohnleiten
Beginn: 20:00 Uhr

- Fr 23. Duo-Abend –**
Klarinette und Klavier
V: Kulturreferat der
Marktgemeinde Gratkorn
Ort: Musik- und Kunst-
schule
Beginn: 19:00 Uhr
- Sa 24. Flohmarkt** für Geschirr
und „Küchenkram“
V: Frauenbewegung
Frohnleiten
Ort: Hauptplatz
Beginn: 09:00 Uhr
- Eröffnung Kinder-
garten & -krippe**
V: Marktgem. Übelbach
Ort: Kindergarten
Beginn: 13:00 Uhr
- So 25. Eröffnungsturnier 2010**
mit GÖST
V: Tennisclub
Judendorf-Straßengel
Ort: Tennisanlage
Radweg 1
Beginn: 09:00 Uhr
- Steirische Vielfalt**
V: Kulturreferat
Frohnleiten u. Oldi's Club
Ort: Poldlwirt
Beginn: 14:00 Uhr
- Heiggedenkmesse**
V: ÖKB Eisbach-Rein
Ort: Heiggerkapelle
Beginn: 14:00 Uhr
- Di 30. Maibaumaufstellen**
V: Trachtenverein
Schraubkogler
Ort: GH Hatzl Gratkorn
Beginn: 17:00 Uhr
- Mai**
- So 02. Geistliches Konzert**
V: Chor mondo musicale
Ort: Basilika, Stift Rein
Beginn: 19:00 Uhr
- Mo, 29. Tolgrobn Musi
- V=Veranstalter

Stift Rein gewährt Blick auf klösterliche Bildungsfunktion

Mönche als Lehrer“ ist der Titel der aktuellen Ausstellung im ältesten Zisterzienserstift der Welt, die ab sofort in Rein bewundert werden kann.



Kurator **Max E. Lippitsch** hat sehenswerte Ausstellungsobjekte aus dem Fundus des Stiftes zusammengetragen. Der Bogen reicht von der Kirchengeschichte über die Musik bis zum Klassenfoto aus 1955. Ein Buch zur Ausstellung ist im Klosterladen um 12 Euro erwerbbar.

Foto: Edith Ertl

Seit seiner Gründung im Jahr 1129 ist das Zisterzienserstift auch eine Bildungseinrichtung. Der Grund ist offensichtlich: Die Klöster mussten selbst für die Ausbildung der Novizen sorgen. Mönche brachten Bildung und Wissen, lange bevor es ein staatliches Bildungssystem gab. Bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts ist Rein überhaupt der einzige Schulstandort in der südlichen Steiermark.

Und noch immer geben Mönche ihr Wissen weiter, so wie Pater **David Zettl** im Religionsunterricht. Dass der Lernstoff nicht immer das ungeteilte Interesse der Schüler findet, beweist ein historisches Schulbuch mit ge-

langweiltem Schülergekrizel aus dem 16. Jahrhundert.

„Mönche als Lehrer“ in der Stiftsbibliothek Rein zeigt die große Bildungsfunktion der Zisterziensermönche und ist ab sofort bis zum 6. Jänner 2011 im Rahmen einer Führung zu sehen. Führungen täglich um 10:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. **E.E. ■■**

INFO

Nähere Informationen:
Tel. 03124 / 51621
www.stift-rein.at

Comedy-Triumvirat im Doppelpack

Drei unterschiedliche Charaktere, zwei verschiedene Programme und ein gemeinsames Ziel: für unvergleichliche Lachsalven beim Publikum sorgen! Das Sensations-Trio „Lei Drei“ ist wieder da: **Hannes Höbinger, Manfred Tisal und Manfred „Noste“ Obernosterer**, die zuletzt in St. Oswald für ein ausverkauftes Haus gesorgt haben, geben sich am 22. April und am 11. Mai in Frohnleiten und Gratkorn ein humoristisches Stelldichein. Im Gepäck haben sie ihre aktuellen Programme „Mission X“ und „Alles anschnallen“. „Lei Drei muss man einfach live auf der Bühne erlebt

haben. Bei dem knackigen Schmäh und den urkomischen Pointen bleibt kein Auge trocken“, schwärmt Veranstalter **Franz Reiterer**. **■■**

ZU GEWINNEN EINTRITTSKARTEN

Wer kommenden Freitag, 9. April, zwischen 12:15 und 12:20 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann je 2 x 2 Karten für die „Lei Drei“ Vorstellungen in Gratkorn und Frohnleiten gewinnen
03126/3640-21



Lei Drei blasen bei zwei Vorstellungen zum Angriff auf die Lachmuskeln. Foto: KK

Stählerne Wellen – Ausstellung in Frohnleiten

Ludwig Haas ist ein Pionier auf dem Gebiet der bildenden Künste. Die von ihm adaptierte Arbeitstechnik – er bearbeitet Edelstahl-Objekte mit einem 6.000 Grad heißen Lichtbogen und ringt dem stählernen Rohling dreidimensionale Formen ab – hat für einen Aufschrei in der Kreativ-Branche gesorgt und hat ihn zu einem nicht

mehr wegzudenkenden Fixpunkt der Kunst-Landschaft gemacht.

Ab Donnerstag, 29. April, werden Werke des gebürtigen Feldbachers, dessen Gattin **Gabriele** aus Frohnleiten stammt, in einer umfassenden Ausstellung im Kloster Frohnleiten zu sehen sein. Meditative Zeichnungen, die be-

gleitend zu seinem bildhauerischen Schaffen entstanden sind, runden die Schau ab. Werke von Haas befinden sich auch im öffentlichen Raum: So schuf er für den Eingang der Böhler-Werke in Kapfenberg eine gigantische menschliche Figur, deren Ausgangsmaterial ein 23 Tonnen schwerer Stahlrohling war. **■■**

INFO

Eröffnung:
29. April, 19:30 Uhr
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag:
15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag:
9:00 – 11:30 Uhr,
14:00 – 17:00 Uhr
Ausstellungsdauer:
30. – 24. Mai
www.uniquesteelart.com



Im DVD Player

von Patrick Haas

NELL

Mit der Geschichte einer jungen Frau, die unberührt von der modernen Gesellschaft lebt, nimmt Jodie Foster die Zuschauer mit auf eine Reise durch Seele, Geist und Herz. Mit ihrer Mutter führt Nell ein einfaches Leben in der unberührten Wildnis. Als ihre Mutter stirbt, greifen zwei Ärzte in ihr Leben ein. Plötzlich wird Nell mit einer völlig fremden Außenwelt konfrontiert, einer Welt, die außergewöhnliche Erfahrungen für sie bereit hält – aber auch Gefahren jenseits ihrer Vorstellungskraft.

**FUTURAMA**

Matt Groening, Schöpfer der beliebtesten Film-Familie aller Zeiten, nämlich der Simpsons, hat mit Futurama einen zweiten Clou gelandet. Erstmals gibt es alle vier Filme der ausgezeichneten Zeichentrick-Serie in einer speziell designten Sammel-Box. Genießen Sie einen Blick in die Zukunft der etwas anderen Art und begleiten Sie die kultigen Protagonisten Fry, Leela, Bender und Dr. Zoidberg auf ihren urkomischen Abenteuern.

**ZU GEWINNEN**
DVDs

Wer kommenden Freitag, 9. April, zwischen 12:05 und 12:10 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann jeweils eine der vorgestellten DVDs gewinnen
03126/3640-21

Musik-Frühling lässt Frohnleiten erblühen

Nach dem großen Erfolg des Frohnleitner Jazz Herbst steht bereits die nächste Veranstaltungsreihe der Stadtgemeinde in den Startlöchern: Am Donnerstag, 8. April, eröffnet die Fuchsbartl Banda gemeinsam mit den Gamsa Buam beim Gasthaus Erblehner

den „Musik-Frühling“, der jeden Donnerstag bis Mitte Juni in verschiedenen Lokalitäten der Gemeinde musikalisch Frühlingsgefühle erwecken soll. „Unser Tribut an den Frühling hat die richtige Antwort für jeden Geschmack parat – so reicht das musika-

lische Repertoire von Volkstümlicher Musik bis hin zu Jazz und Swing“, schwärmt Veranstalter **Edi Hejl** vom Oldi's Club.

Die nächsten Termine:

8. April: GH Erblehner – Fuchsbartl Banda, Gamsa Buam, Beginn: 19:00 Uhr

15. April: GH Dortwirt – Sauzechn & Co, Oldi's Musikanten, Spätlese, Beginn: 19:00 Uhr

22. April: Tavernetta – Swing for Your, Mike's Combo, Beginn: 19:00 Uhr

25. April: Poldlwirt – Steirische Vielfalt, Beginn: 14:00 Uhr

29. April: Wannersdorfer Wirtshaus – Tolgrobn Musi, Beginn: 19:00 Uhr ■■



Die beliebte Fuchsbartl Banda spielt beim Auftakt vom Frohnleitner Musik-Frühling auf. Foto: Ullrich, Frohnleiten

Motorradabenteurer zum Anfassen

Einen spannenden Einblick in eine Welt, die zum Träumen verleitet, gewährt **Heinrich Ekam** mit einer außergewöhnlichen Multimediashow am 11.

April im Frohnleitner Pfarrsaal. Unter dem Motto „Seidenstraße und Pamir“ nimmt er die Besucher mit auf eine Reise nach Zentralasien und präsentiert

beeindruckende Dias seines Motorradabenteurers. Vier Monate lang tourte der Grazer Extrembiker allein durch 16 Länder. Nach 25.000 Kilometern sowie unzähligen Stürzen und Reparaturen entwickelte sich der Stoff, aus dem die aufregenden Geschichten für diesen Vortrag zusammengetragen wurden. ■■

**INFO**

Infos & Kartenreservierung:
Tourismusverband Frohnleiten
Tel. 03126 / 2374
E-Mail:
tourismus@frohnleiten.at
www.ekam.com

Heinrich Ekams Dia-Show zeigt bewegende Bilder von verlassenem Wüsten sowie schneebedeckten Berglandschaften und erzählt Geschichten von anderen Reisenden oder skurrilen Persönlichkeiten wie Drogenbaronen und Räubern. Foto: KK

Engagierte Jugend zeigt soziale Kompetenz

Ständig verkünden skandalöse Schlagzeilen, wie „böse“ unsere Jugend doch ist: gewalttätig, zerstörungswütig und an den Wochenenden viel zu oft exzessiv betrunken. Im Rampenlicht stehen jene, die durch ihr Fehlverhalten auffällig geworden sind. Übersehen wird dabei, dass sich ein Großteil der Jugend nicht in diese Schublade passt und sich viele von ihnen in ihrer Freizeit ehrenamtlichen Aufgaben in der Gesellschaft widmen. Die BEZIRKSREVUE stellt Jugendliche vor, die sich sozial engagieren und einen wertvollen Beitrag für ihre Mitmenschen leisten.

Angehende Lebensretter

Alle zwei Wochen treffen sich **Kathrin Hauser, Julia und Patricia Köppel, Magdalena Ablasser, Lisa Kriegl und Hanna Trzesniowski** bei der Rot-Kreuz Ortsdienststelle Übelbach. Sie sind 15 oder 16 Jahre jung, seit 2008 Mitglied beim Jugendrotkreuz und haben ein gemeinsames Ziel: sie möchten mit 17 die Sanitärprüfung ablegen. Mit ihrem Jugendleiter **Jörg Schimmel** und der Jugendbetreuerin **Tamara Grohmann** erlernen sie Maßnahmen zur ersten Hilfe. „Falsch ist, gar nichts zu tun“, sagt Lisa, „wer selbst nicht helfen kann, muss wenigstens Hilfe herbei-



Bei der Feuerwehrjugend stehen Spaß und ein fairer Wettkampf im Vordergrund, wenn sich die Nachwuchs-Floriani im Super-Fünfkampf oder beim Hallenfußballturnier messen. Action pur gibt's beim jährlichen Zeltlager. Foto: Edith Ertl

holen oder einen Hilferuf absenden“.

Motivierte Messdiener

In der Diözese Graz-Seckau sind 7.760 Jugendliche als Ministranten tätig, im Schnitt 20 pro Pfarre. Nicht so in der Pfarre Gratkorn, dort unterstützen gleich 46 Ministranten das Pfarrgeschehen. **Angelika Schauzer** ist die Ministrantenmutter in Gratkorn und betreut das junge Team. An die zehn Stunden monatlich wendet jeder

einzelne dafür auf, an kirchlichen Hochfesten wie zu Ostern sind es weitaus mehr. Mitte August geht's dafür zum Ministrantenlager nach Seckau, wo neben dem Besuch bei den Benediktinern Abenteuerflair mit Spielen am Lagerfeuer am Programm steht.

Zukünftige Brandbekämpfungs-Experten

Einmal wöchentlich drücken die Mitglieder der Gratkornener Feuerwehrjugend die Schulbank. Fahr-

zeug- und Gerätekunde sowie das Erlernen der Warn- und Alarmsysteme stehen am theoretischen Programm, in der Praxis üben die Jugendlichen Brandbekämpfungsmaßnahmen und das Legen von Saugleitungen sowie das Auftreten in einer Gruppe. Oberlöschmeister **Andreas Glanner** und der stellvertretende Jugendbeauftragte Oberfeuerwehrmann **Silvio Markatsch** unterrichten die Feuerwehrjugend und erstellen die Übungsprogramme. **E.E. ■■**



Die Gratkornener Ministranten arbeiten zur Zeit mit Hochdruck an den Vorbereitungen für das Reiner Schlüsselifest am 11. April. Zu ihren Aufgaben gehören neben dem Dienst bei Taufen, Hochzeiten oder Begräbnissen auch das Spielen an der Orgel und die Gestaltung der Festgottesdienste mit ihrer Little Big Band. Foto: Edith Ertl



Die Vollendung des 14. Lebensjahres und die Überzeugung, anderen helfen zu wollen, ist die Grundvoraussetzung für den Beitritt zum Jugendrotkreuz. Anmeldungen: joerg.schimmel@st.rotekreuz.at Foto: Edith Ertl

Spannende Schul-Aktionen in Gratkorn

In der Computerhauptschule Gratkorn ist immer was los: Kürzlich stand ein Kurzbesuch beim Radiosender „Antenne Steiermark“ in Dobl auf dem Programm, bei dem die Schüler Einblick in die Welt des Rundfunks bekamen. Ein weiteres Highlight war das „Projekt Handy“ der ersten Klassen.

Im Rahmen der Aktion „Antenne macht Schule“ durften die Schüler der 4. Klassen Radiomoderator-Luft schnuppern. Zu entdecken gab es viel: Auf dem



Die Schüler der Computer-Hauptschule Gratkorn interpretierten Sigrid Sonbergs „Die Schnürmäuse“ mit einem gelungenen Bühnenstück.

Foto: KK

Terminplan stand eine Schilderung der Geschichte des Senders sowie eine Begutachtung des alten Senderraums, der besonders für den Krieg genutzt wurde. Außerdem wurde so mancher Trick verraten, wie man aktuelle Nachrichten, Musik und Unterhaltung gekonnt an den Hörer bringt und welche Fähigkeiten und Ausbildung ein erfolgreicher Moderator braucht. Der Besuch war ein gleichermaßen informativer und unterhaltsamer Vormittag, der vielleicht sogar einigen Schülern Lust darauf gemacht hat, in die Fußstapfen eines **Dominic Heinzl** zu treten.

Schulprojekt: Von Mäusen und Handys

Auch schon in eine der vielen Handy-Fallen getappt? Anzügliche Fotos, wüste Beschimpfungen, exorbitant hohe Rechnungen – den ersten Klassen der CHS sollte das nicht passieren, denn die Schüler haben sich kürzlich bei einer Projektarbeit eingehend mit dem Thema Handy auseinandergesetzt.

Ausgangspunkt war die Präsentation des Buches „Die Schnür-



Eine gute Figur machten die CHS-Schüler, als sie sich als Radio-Moderator bei „Antenne Steiermark“ versuchten. Foto: KK

mäuse“ von **Sigrid Sonberg**. In dem Buch geht es um eine Mausfamilie, die Handys als Nahrungsquelle entdeckt. Zu viel ist ungesund – diese bittere Erfahrung bleibt auch den tierischen Protagonisten nicht erspart. Neben vielen anderen Gebrauch-Tipps für Mobiltelefone wurde auch der SARS-Wert – sprich die Aufnahme von elektromagnetischen Strahlungen durch den Körper – mit den Schülern erörtert.

Einer der Höhepunkte war die lebhafteste Umsetzung einer Anekdote aus dem Buch in

Form eines Theaterstücks. Gelungener Abschluss der Präsentation bildete ein bunter Bewegungstanz rund um ein selbst kreiertes Riesenhandy. „Wir sind sehr stolz auf unsere Jüngsten, die mit diesem gelungenen Projekt viel Engagement und Kreativität unter Beweis gestellt haben“, schwärmt HS-Direktor **Anton Bradac**. ■■

INFO

www.chs.stsnet.at

Frohnleiten: Hauptschüler spenden für Haiti

Ein Herz für Menschen in Not bewies kürzlich die Schüler der Frohnleitner Hauptschule. Nach einem Beschluss des Schülerparlaments sammelten die engagierten Jugendlichen unter der Leitung von **Susanne Jantscher**, **Anneliese Lengger** und **Sigrid Binder** über 5.000 Euro für die Erdbebenopfer in Haiti. „Es freut mich sehr, dass die Schüler so viel Mitgefühl zeigen und aus Eigeninitiative diese großartige Aktion gestartet haben“, so RB-Filialleiter **Franz Rappold**, der sich spontan dazu entschlossen hat, im Namen der örtlichen Raiffeisenbank 100 Euro zu

spenden. Auch die Stadtgemeinde Frohnleiten zeigte sich spendabel und rundete großzügig auf, damit ein Gesamtbetrag von 6.000 Euro an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ übergeben werden konnte. Nach der symbolischen Scheck-Übergabe gab **Dr. Gerhard Köstl** den Schülern einen spannenden Einblick in die Aufgaben und Einsatzbereiche der Ärzte ohne Grenzen. „Ich bin sehr stolz auf das soziale Engagement unserer Schüler, die ein großartiges Sammelergebnis zustande gebracht haben“, freut sich HS-Direktor **Herbert Schmidt**. ■■



Tolles Sammelergebnis der Frohnleitner Hauptschüler: 6.000 Euro gingen an Ärzte ohne Grenzen. Foto: KK

Gratwein: Informatikhauptschule hat Antwort auf Mathe-Probleme



Die Schüler der Computerhauptschule haben sichtlich Spaß beim Lösen von mathematischen Applets, sprich von Online-Rechenaufgaben im Informatikraum. Unterstützung bekommen sie dabei von ihren Lehrerinnen Alexandra Fruhmann (li.) und Michaela Wiesenhofer (re.) Foto: KK

erfinden und Mitschüler und Lehrer mit solchen Rechnungen aus ihrem lebensnahen Umfeld zu überraschen.

Zur Unterstützung der Lehrer wurde ein regionales, fachdidaktisches Bildungsnetzwerk aufgebaut und ein Fortbildungsdesign in Lehrgangsform angelegt. Diese Bildungsplattform für Pädagoginnen entstand auch im Bezirk Graz-Umgebung Nord. HS-Direktorin **Renate Schellander** ist stolz darauf, dass von Anfang an Mathe-Lehrer der HS1 dazu gehörten. Am Symposium „Realistische Mathematik“ nahmen kürzlich HL **Alexandra Fruhmann** und HL **Michaela Wiesenhofer** teil. ■■

Mathematik auf eine neue Art zu erlernen und dabei noch Spaß zu haben, das wird an der Informatikhauptschule Gratwein durch das Erforschen von eigenen Lösungswegen möglich gemacht.

Viele Wege führen nach Rom – im Mathematikunterricht führt dieser neue Weg die Schüler zur

Lösung mathematischer Aufgabenstellungen über das bewusste Anwenden ihrer eigenen Gedankengänge. Wie könnte die Lösung zu finden sein, was ist möglich, was nicht, und warum ist das so? Formeln werden selbst gefunden, verstanden und nicht nur auswendig gelernt. Noch spannender finden die Kinder es, Aufgaben selbst zu

Lesen macht Spaß

Die Volksschule Frohnleiten widmete kürzlich einen ganzen Schultag dem Thema „lesen“. Am so genannten Lese-Freitag wurden viele spannende Geschichten gelesen und vorgelesen. Die Schüler der 2a statteten dem Altenheim Adriach einen Besuch ab und präsentierten den interessierten Bewohnern spannende Passagen aus ihren Lieblingsbüchern. „Eine gelungene Veranstaltung, die nicht nur die Leistungsfähigkeit der Schüler fördert, sondern auch zu einem besseren Miteinander beiträgt und eine Basis für die soziale Kompetenz unserer Jüngsten legt“, so OSR VS-Direktorin **Helga Tschermernig**. ■■



Carmen Hödl, Bibliothekarin in der VS Frohnleiten, weiß was Kinder gerne lesen.



Im CD Player

von Patrick Haas

TOP 15 HITPARADE – FOLGE 1

NDR 1 Niedersachsen und NDR Fernsehen haben sich zusammengeschlossen um ein neues Schlagerformat ins Leben zu rufen. Seit Februar 2010



läuft die Voting-Aktion „Top 15 – die Hitparade“. Hierbei kann man auf der Internetseite des ndr (www.ndr.de/hitparade) unter 50 Künstlern für seinen Lieblingskünstler stimmen. Die CD „Top 15 Hitparade – Folge 1“ ist seit dem 26. März im Handel erhältlich.

DIE CAPPUCCINOS – UNGEKÜST

„Ungeküsst“ ist der Titel des zweiten Albums der „fantastischen Vier“ und wenn man sich die vier jungen Vollblutmusiker genau anschaut, kann man dem Titel des Albums kaum Glauben schenken. Sie sind einfach eine Band zum Verlieben. So werden sie auch in den Medien gerne mal als die Boy Group des deutschen Schlagers bezeichnet.



ZU GEWINNEN

CDs

Wer kommenden Freitag, 9. April, zwischen 12:20 und 12:25 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann je eine von drei unserer vorgestellten CDs gewinnen

03126/3640-21

Landjugend: Mit Schwung ins 60jährige Jubiläum

60 Jahre und kein bisschen müde – die Landjugend Graz Umgebung startet am **17. April** mit der Generalversammlung in ihr 60jähriges Bestandsjubiläum. Im Anschluss darf beim bereits 3. Bezirksball ausgelassen gefeiert werden. Für

die passende musikalische Untermalung und ein volles Parkett sorgen „Die Pignitter“ mit schwungvollen Rhythmen. Für alle, die so richtig abshaken wollen, ist die Disco die erste Adresse. Eröffnet wird der Ball um 20:30 Uhr mit einer sehenswerten Polonaise. ■■



Die Landjugend hat sich für den 3. Bezirksball einiges einfallen lassen: Besucher dürfen sich auf eine umfangreiche Weinverkostung, die Saalbar, eine alkoholfreie Cocktailbar für Autofahrer, tolle Live-Musik und heiße Rhythmen in der Disco freuen. Foto: KK

Wunschfigur in 15 Minuten!

- Minus 7 kg Körperfett
- Umfangsreduzierung um 20 cm
- Das alles in nur 4 Wochen!!

Power-Plate ist der Geheimitipp der Hollywoodstars und sorgt nun auch in Europa für Furore. Kein Wunder - zehn Minuten auf dem Hightech-Gerät ersetzen eineinhalb Stunden schweißtreibendes Training.

Nur € **9⁹⁰** je Woche

Nur am 12., 13., und 14. April 2010 sparen Sie

€ **150,-!** zusätzlich beim Jahresabo



Natascha Stern:
„Ich habe im Lifestyle Ladies, mit 2 mal 15 Minuten je Woche, am Power-Plate schon 11 kg abgenommen.“

LIFESTYLE LADIES

Österreichs billigstes Power Plate-Training
Bruckerstr. 23, 8101 Gratkorn und
Karl-Morre-Str. 73, 8020 Graz

Rufen Sie jetzt an und sparen Sie € 150,-
Telefon: 0664 - 43 43 714 www.lifestyleladies.com

Energiearbeit-Vortrag

Der diplomierte Human-Energethiker **Gerhard Anders** gewährt am Donnerstag, 8. April, bei einem Vortrag im Frohnleitner Volkshaus einen spannenden Einblick in sein Schaffen und seine Arbeitsweise. Sein Repertoire

reicht von Energieübertragung und Heilsteinen über Räucherungen und schamanische Beratungen bis hin zu Hypnosesitzungen oder Körperarbeit wie der Aktivierung der Körpermeridiane. Beginn: 20:00 Uhr. ■■



INFO

Tel. 0664/3186165
E-Mail:
gerhard@andersenergie.at
www.andersenergie.at



Mit Wildkräutern kochen

Wildkräuter, die für die Küche geeignet sind auf Wiesen erkennen und zubereiten. Mit anschließender Verkostung

Samstag, 8. Mai 2010 von

9.00 bis 12.00 Uhr am Hof der Familie Madner, Adriach 4

Vortragende: Monika Madner, Kräuterpädagogin

Kosten: € 15,- für Kneipp-Mitglieder, € 18,-

Info und Anmeldung: Monika Madner, Tel. 03126/2816

Abnehmkurs mit Erfolgsgarantie

Minus 7 kg Körperfett, Umfangsreduzierung um 20 cm, 1-2 Kleidergrößen weniger – und das alles in nur vier Wochen!

Dies sind die sensationellen Ergebnisse der Damen, die bei den Power Plate-Studien in den LifeStyle Fitnessstudios mitgemacht haben. Ab sofort bieten die Abnehmexperten der LifeStyle Ladies Studios die Möglichkeit, das erprobte

Erfolgskonzept kostengünstig zu nutzen.

Vier Wochen Power-Plate statt € 150,- für nur € 39,90

Power-Plate ist der Geheimitipp der Hollywoodstars. Kein Wunder – zehn Minuten auf dem Gerät ersetzen eineinhalb Stunden Training. Ihr Erfolgsprogramm wird auf Sie maßgeschneidert: Ganz egal, ob Sie schnell abnehmen wollen, Umfangsreduzierung an Bauch, Beine und

Po wünschen oder Ihr Hautbild verbessern wollen – wir garantieren für Ihren Erfolg. PR ■■

INFO

Jetzt anmelden unter
Tel. 0660 / 65 50 997
Lifestyle Ladies, Bruckerstr. 23
8101 Gratkorn
und Karl-Morre-Straße 73,
8020 Graz
www.lifestyleladies.com



„Power Plate ist ein Hit. Mit nur zwei mal pro Woche 15 Minuten habe ich schon 17 kg abgenommen. Auch mein Hautbild an den Problemzonen hat sich so sehr verbessert, dass ich mich so richtig auf die Badesaison freue!“



Foul mit Folgen! Nach diesem Tritt sind Schien- und Wadenbein von Niki Poier gebrochen. Der Kainbacher Julian Ertl (Nr. 18) kassierte dafür lediglich „Gelb“.

Foto: Gaby Isker

1:1 im Schlagerspiel zwischen TUS Rein und Kainbach

Es war der große Hit in der Gebietsliga Mitte. Herbstmeister Rein traf auf den Zweiten, Kainbach. Mit dem Unentschieden können die Reiner „leben“ – sie bleiben an der Tabellenspitze. Einziger Wermutstropfen: Die schwere Verletzung von Niki Poier.

Ein Punkt trennte die beiden Teams an der Spitze. Konkurrent Kainbach hatte im Winter nochmals aufgerüstet, trat am Karsamstag in Rein mit vier neuen Spielern an. Die Gäste wollten in Rein unbedingt gewinnen. Nach nervösem Beginn gelang **Dominik Jaritz** nach 24 Minuten die 1:0-Führung für Rein. Aufregung drei Minuten später, als Niki Poier nach einem bösen Foul vom Platz getragen werden musste. Die niederschmetternde Diagnose: Schien- und Wadenbein gebrochen.

Nach dem Wechsel waren die

Reiner zeitweise „weg vom Fenster“. Den Gästen wurden zwei Foulelfmeter zugesprochen, wovon sie einen zum 1:1-End-

stand verwandeln konnten. „Es ging um viel, das merkte man“, meinte nachher **Manfred Jaritz**, der Sportliche Leiter vom TUS



Rein, zur fehlenden Klasse im Titelhit. Mit den Elfmeterentscheidungen war er nicht einverstanden. „Der zweite Strafstoß war ungerecht“, fand er. Naturgemäß sah das die Gegenseite anders.

Auch wenn das Ziel noch lange nicht erreicht ist – Rein bleibt an der Tabellenspitze und kann es aus eigener Kraft schaffen, den ersehnten Titel zu holen. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 17. April, gegen den Tabellenvierten Hausmannstätten statt. Eine Woche später, am Samstag, 24. April, folgt das Derby bei den Nachbarn in Judendorf. **H.H.** ■

Dominik Jaritz (li) brach unwiderstehlich durch und „lupfte“ den Ball über den Kainbach-Torhüter zur 1:0-Führung der Reiner ins Netz.

Foto: Gaby Isker

Bergrallye-Saisonstart: Gerald Schröcker kam auf Touren

Beim ersten Lauf im Steirischen Bergrallyecup versäumte **Gerald Schröcker** das Podest nur um 0,85 Sekunden. Über Platz vier in Lödersdorf war der gelernte Tischler aus St. Oswald aber sehr zufrieden. Immerhin plagten ihn mit seinem Alfasud TI im Training noch Motorprobleme: „Die Leistung fehlte – da musste ich in der Pause noch schrauben.“ Diese Aktion war erfolgreich – vor allem im zweiten und dritten Rennlauf lief es dann immer besser.

In der Historischen Klasse startete neben Schröcker auch dessen Teamkollege vom Rallye



Club Semriach, **Walter Martinielli**. Er landete mit seinem Alfa Romeo Bertone auf Rang sechs. Der Dritte im Bunde, **Gerald Pucher**, war noch nicht „neu motorisiert“, und musste zum Auftakt mit seinem Suzuki Swift noch passen. **H.H. ■■**

Zufrieden mit dem Start in die neue Bergrallye-Saison: Gerald Schröcker kam in Lödersdorf von Lauf zu Lauf besser auf Touren. Foto: Gaby Isker

Frohnleitner Faustballer setzen auf Jugend

Mit Beginn der Frühjahrs-saison erhöhen die heimischen Faustballer Ihre Aktivitäten im Jugendbereich. Ab 30. April findet jeden Freitag ein Jugendtraining für alle Altersklassen am Turnvereinplatz statt. Parallel dazu wird über die Schulen versucht, den Faustball-sport verstärkt zu repräsentieren.

Bereits am 25. April kann man beim SteiermarkCup in Frohnleitner einen Blick auf diese spannende Sportart werfen, bevor der Startschuss für die Meisterschaft fällt. Dort muss sich die Kampfmannschaft im Abstiegs-Play Off der 2. Bundesliga beweisen. Die Landesligamannschaften wollen sich für



Die Faustball-Cracks **Gerhard Lorber** und **Michael Moisenbichler** (re.) im Einsatz... Foto: Ullrich, Frohnleitner

den verlorenen Hallenmeistertitel rächen. Die Basis dafür wurde bereits im Herbst gelegt – Platz 1 und 2 in der Tabelle. ■■

INFO

Die nächsten Spieltermine:
25. April: Steiermark-Cup, Beginn: 9:30 Uhr
2. Mai: Landesligarunde SV MM 1 und SV MM 2, Beginn: 9:30
TV-Sportplatz, Frohnleitner

ZWEIRADJÄNGER
Beratung - Service - Ersatzteile

GENERIC RACE
2-Takt Sport-Roller

2-Takt Motor
Hubraum 49,8 ccm
1,54 kW @ 5000 U/min
3,16 Nm @ 4000 U/min
CVT Getriebe/Variomatik
Bremsen: Scheibe/Trommel
Gewicht: 96 kg
Elektro- und Kickstarter
Farbe: Weiß

AKTION
€ 980,-

Symbolfoto

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Zweirad-Janger GmbH - 8112 Gratwein, Kirchweggasse 4, Tel. 03124 51230 - www.zweiradjanger.at

Diavortrag: Abenteuer Alpen

Abenteuer Alpen erzählt die fantastische Geschichte einer Alpenüberquerung, die vom Nationalpark Gesäuse bis vor die Drei Zinnen in den Dolomiten führte. Ausschließlich zu Fuß folgten **Andreas Hermann** und **Verena Jeitler** den Wegen der Berge 350 Kilometer lang, um mit eindrucksvollen Fotos sowie Filmaufnahmen unser Stück Heimat vorzustellen. Termine: 9. April, Passail, Pfarrsaal, 15. April, Frohnleitner, Volkshaus Beginn jeweils um 19:30 Uhr. Tel. 0664/3015078.

www.radabenteuer.at

PR ■■



Atemberaubende Fotos und spannende Videoaufnahmen nehmen die Besucher des Diavortrags „Abenteuer Alpen“ mit auf eine Reise zu den charmantesten Plätzen, die unsere Heimat zu bieten hat. Foto: KK

Ski: Bezirkscup-Finale auf der Sommeralm

192 Aktive sahen das Ziel beim Kombirace, dem Abschluss der diesjährigen Cupsaison im Skibezirk 10. In der Gesamtwertung gingen drei Cuptitel an den SC Deutschfeistritz und zwei an den SC Stattegg.



Nach rasanter Fahrt fehlten Peter Jantscher (SC Deutschfeistritz / Jugend II) nur sechs Zehntelsekunden zu Platz zwei auf der Sommeralm. Foto: Gaby Isker

Für Deutschfeistritz holten **Tamara Benedikt** (Allg. Kl.), **Marco Herzog** (Schüler I) und **August Hofbauer** (AK I) die begehrten Titel. Dazu gab es noch einen dritten Platz für **Kerstin Pfleger** in der Klasse Schüler II. Die Klasse Kinder I weiblich wurde von zwei Mädels vom Skiclub Stattegg dominiert: **Anna Lena Wagner** gewann mit 462 Punkten, vor **Jannika Geyrhofer** (387). Da tat auch weiter nicht weh, dass die beiden Girls beim Abschlussrennen „nur“ die Plätze sieben und fünf belegten. Sie hatten sich in den vorangegangenen sechs Bewerben schon genügend Vorsprung erkämpft.

Thomas Wieland feierte beim Holzmeisterlift seinen dritten Tagessieg und gewann souverän die Allgemeine Klasse. Weitere Stockerlplätze erreichten für Stattegg: **Markus Schreiber** (Zweiter / Schüler I), **Martin Heidinger** (Dritter / Jugend I) und **Norbert Schreiber** (Dritter / AK II). Aufgezeigt hat aber auch

eine junge Dame vom „Board & Bike Club“ Frohnleiten. **Elisabeth Messner** wurde beim „Heimrennen“ – ihr Club war ja Veranstalter des Kombirace – Zweite, ebenso wie in der Gesamtwertung (Schüler I). Geschlagen nur von der sechsfachen Saisonsiegerin Vanessa Graf vom SV St. Radegund. **H.H. ■**

Generalversammlung des ATUS Gratkorn

Auf imposante Zahlen verwies Obmann Ing. Horst Isker anlässlich seines Berichts bei der Generalversammlung des Vereins im Kulturhaus Gratkorn. Obwohl ein paar Sektionen im Meisterschaftsbetrieb stehen, gilt das Hauptaugenmerk dem Breitensport.

Von den derzeit 570 Mitgliedern haben mehr als ein Drittel das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Sie können sich in 15 Sektionen vielfältig betätigen. Viel Wert legen die 42 Funktionäre des ATUS Gratkorn auf die Jugendarbeit. Sehr gut angenommen wird auch die Selbstversorgerhütte auf der Planneralm. Für Mitglieder wie auch Gäste bietet sich dort ein idealer Ort für Naturliebhaber zu allen Jahreszeiten an.

Obmann Isker, der wie der ge-

samte Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde, bedankte sich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Die Marktgemeinde Gratkorn hilft nicht nur finanziell, sondern stellt auch sämtliche Sportstätten und Hallen gratis zur Verfügung. Mit Stolz wurde auch verkündet, dass die Sponsoren Raiba, Sappi und Ing. Gemeinschaft Bilek und Krischner gehalten werden konnten. **H.H. ■**



Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder waren auch Raiba-Chef Mag. Gerald Tretter (li.) und SP-Vzbgm. Gerti Kronjäger (2.v.li.) als Gratulanten dabei.

Foto: Gaby Isker

QUICKIES

■ Doppelsieger

Beim 1. Int. Knittelfelder Crosslauf, der auch zu den Steirischen Meisterschaften zählte, wurden **Marika Huber** (HRC Jaritzberg) und **Martin Milleder** (Kolland Topsport Asics) je zweimal „vergoldet“. Huber gewann den Damentitel (6000m) und mit **Maria Gabbichler** und **Johanna Rosenbichler** auch die Mannschaftswertung. Der Gratweiner Milleder wurde Herrnsieger über 8000m und Meister im Team mit **Michael Berger** und **Gerald Prippl**.

■ Vizemeister

Die Dylan Panthers aus Frohnleiten erreichten in der Eishockey Eliteliga mit Platz zwei den bisher größten Erfolg in der Clubgeschichte. In der Finalserie gewannen die Raubkatzen das erste Spiel mit 5:4. Im Retourspiel siegte der ATSE Graz II mit 8:3. Im alles entscheidenden dritten Spiel verfehlten die Frohnleitner ganz knapp die große Sensation. Dennoch herrschte nach dem 5:6 keine Weltuntergangsstimmung, war es doch eine tolle Saison.

■ Abgeschüttelt

Ein Bilderbuchstart gelang den Kickern vom SV Frohnleiten MM Karton: Der Herbstmeister der Oberliga Mitte bezwang in den beiden ersten Runden die härtesten Verfolger: In Ragnitz gewannen die Frohnleitner durch ein Tor von **Christoph Isenburg** mit 1:0. Die Heimpremiere gegen Schwanberg (2:1) gelang durch einen Doppelpack von **Manfred Mandl**. Damit wurde der Vorsprung auf diese Teams auf jeweils sechs Punkte ausgebaut. **■**



DER
ZEIGEFINGER

von Harry Hörzer

(w)er steht im Tor?



Die älteren Semester werden sich an den Ohrwurm von Wencke Myhre erinnern. In Abwandlung dieses beliebten Oldies

könnten die Fußballfans aus Deutschfeistritz jetzt singen: „Wer steht im Tor ...?“ Knapp vor Beginn der Meisterschaft weiß man noch nicht, wer in der Rückrunde das Gehäuse des Herbstmeisters der 1. Klasse Mitte A hüten wird. Beide Torhüter fallen verletzungsbedingt aus: **Michael Thaler**, der im gesamten Herbst nur zwei Gegentore kassierte, muss wegen einer Meniskusverletzung passen. Sein Vertreter **Manuel Mühlbacher** laboriert an einem Bänderriss im Finger. Jetzt wird man wohl einen ehemaligen Goalie reaktivieren.

Zum 10jährigen Jubiläum möchte der SV Deutschfeistritz unbedingt aufsteigen. Mit **Peter Hopfer** wurde im Winter ein Verteidiger von Heiligenkreuz am Waasen verpflichtet. „Wir haben zwar bisher alle zwölf Spiele gewonnen, dennoch ist es noch keine g'machte Wies'n“, weiß Sportmanager **Franz Draxler**. Fix im Terminkalender ist bereits ein großes Sommerfest, das der SV Deutschfeistritz am 18. und 19. Juni veranstalten wird. Dafür laufen die Planungen schon jetzt auf Hochtouren. Nur, wie das Fest heißen wird – das weiß noch niemand. Es findet eine Woche nach Meisterschaftsende statt. Den Kickern wurde von Spielertrainer **Daniel Jantscher** jedenfalls verboten, das Wort „Meister“ in den Mund zu nehmen. Wer dagegen verstößt, zahlt fünf Euro Strafe in die Mannschaftskasse. ■■

Frohnleiten: Oldtimerrallye am Hauptplatz

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Oldtimerrallye „Südsteiermark Classic“ stellen sich am 23. April 140 Teams aus dem In- und Ausland einer so genannten „Schlauchprüfung“ am Frohnleitner Hauptplatz. Hierbei geht es nicht um Schnelligkeit, sondern darum, eine Strecke von 100 Metern in einer vorbestimmten Zeit zu bewältigen. Nach dieser Herausforderung werden sich die Teilnehmer eine Pause gönnen – und

damit dem Publikum genügend Zeit, die Boliden aus vergangenen

Epochen genauer unter die Lupe zu nehmen. ■■



Zehn Jahre Südsteiermark Classic – die sportliche Oldtimerfahrt in den Frühling macht am 23. April Halt in Frohnleiten. Beginn der Sonder-Schlauchprüfung ist um 9:00 Uhr. Foto: Melbinger, Graz

Spanglerschießen in memoriam Norbert Egger

Diese traditionelle Veranstaltung fand heuer bereits zum 13. Mal auf der Eisbahn Lembacher in Frohnleiten statt. Sie wurde im Gedenken an **Norbert „Leo“ Egger**, der im Vorjahr im Alter von nicht einmal 59 Jahren völlig überraschend aus dem Leben schied, durchgeführt. Egger, der als Landesligakicker und später als Sportlicher Leiter des Stammtisch Hösele dem Fußball stets verbunden war, entdeckte auch die Liebe zum Eisstocksport.

Dazu war er immer bereit, mit vollem Engagement etwas für die

Allgemeinheit zu tun. So „erfand“ er auch seinerzeit das beliebte Spanglerschießen für alle Stocksportfreunde. Eine „übertolle“ Eisbahn bezeugte auch heuer den großen Anklang dieser Veranstaltung. Mit ihrer Teilnahme wollten die Aktiven „ihrem Leo“,

wie sie ihn nannten, zeigen: „In unserem Herzen lebst du weiter.“ Damensiegerin wurde **Erika Niederl** vor **Johanna Eibisberger** und **Karin Eggenreich**. Bei den Herren gewann **Herbert Friedl** vor **Karl Fauster** und **Winfried Dulzky**. H.H. ■■



Auf der Langbahn beim Lembacher war das Ziel gefragt. Was Norbert „Leo“ Egger ins Leben gerufen hatte, wurde in seinem Sinne erfolgreich weitergeführt. Foto: KK

Baggern, was das Zeug hält

Kürzlich wurde beim traditionellen Volleyball-Turnier der Landjugend in Frohnleiten mit vollem Einsatz um den Bezirkssieg gepircht, gebaggert und gemasht. Am Ende des Tages gingen bei den Burschen die Lokal-Matadore aus Frohnleiten als Bezirkssieger hervor, dicht gefolgt von Dobl. Der dritte Stockerlplatz ging an die Ortsgruppe Eggersdorf. In der gemischten Gruppe triumphtierte Dobl, zweiter wurden die Frohnleitner und über den dritten Platz durfte sich die Ortsgruppe Zettling freuen. „Ein gelungenes Turnier mit vielen motivierten Mannschaften. Ich bin mir sicher, dass die Siegerteams uns

hervorragend bei den Landes-sommerspielen vertreten

werden“, freut sich LJ-Obmann **Andreas Hofer**. ■■



Auch die Damen ließen es beim Volleyball-Turnier der Landjugend so richtig krachen. Foto: KK

FC Gratkorn: Neun Spiele sieglos trotz zahlreicher Torchancen

Dumm gelaufen! In sechs Spielen dieses Jahres erreichte der FC PAX Gratkorn gerade mal zwei Punkte. Damit ist die Fuchs-Truppe seit dem 3:0 am 30. Oktober vorigen Jahres in Hartberg sieglos. Wenn du kein Glück hast, kommt oft auch Pech dazu ...

Oder ist es doch Unvermögen? Bei der 1:2-Heimbleite gegen das Tabellenschlusslicht aus Dornbirn war es schon fast peinlich, was da an hochkarätigen Chancen vergeben wurde. Damit wären drei oder vier Spiele locker zu gewinnen gewesen, so aber stand man am Ende mit leeren Händen, sprich „null Punkten“ da.

Vier Tage später schien sich die Mannschaft zu rehabilitieren. Beim Tabellenführer in Innsbruck spielte der FCG phasen-



weise groß auf, und führte trotz eines vergebenen Elfmeters (**Bernd Windisch**, 8. Minute) zur Pause durch ein Tor von **Andreas Bernhart** mit 1:0. Das leidige Ende ist bekannt:

Nach dem Ausgleich im zweiten Spielabschnitt erzielten die Tiroler noch in der allerletzten Minute der Nachspielzeit den glücklichen Siegestreffer.

Bernd Bernsteiner (re.) und seine Kollegen verhauchten speziell gegen den FC Dornbirn Chancen am Fließband. In Innsbruck marschierte er nach 86 Minuten mit „Gelb-Rot“ vorzeitig unter die Dusche. Foto: Gaby Isker

Jetzt stecken **Michael Sauseng** und Co. mitten im Abstiegskampf. Zwar auf Position sieben in der ADEG Erste Liga, aber nur zwei Punkte vor dem Vorletzten, dem FC Lustenau. In nächster Zeit müssen eben die vielen Chancen genützt werden, dann braucht man sich um das Team – zumindest sportlich – keine Sorgen machen. Das nächste Heimspiel findet am Freitag, 16. April, gegen St. Pölten statt. Zwei Wochen später gibt es die Chance zur Revanche – dann kreuzen wieder die Dornbirner in Gratkorn auf. **H.H. ■■**

Scorpion Ladies kämpfen um Medaille in der 2. Bundesliga

In der zweiten Play Off Runde sicherten sich die Basketballdamen des ATUS Gratkorn die Teilnahme am Final Four Turnier. Ein Sieg gegen **Klosterneuburg** bedeutete die Fahrkarte zur Entscheidung nach **Herzogenburg**.

Diese zweite und entscheidende Runde wurde in der Sporthalle Gratkorn ausgetragen. Die Gratkornkerinnen benötigten noch einen Sieg gegen die „Großen Drei“, um sicher beim Finalturnier dabei zu sein. Am ersten Tag verlor das Team von **Andy Lüdigg** gegen Post Wien denkbar knapp (65:66), gegen Innsbruck allerdings klar (56:84). So blieb nur noch die Chance, es am nächsten Tag mit einem Sieg gegen Klosterneuburg aus eigener Kraft zu schaffen. Und dieses Team

hatte bis dahin sämtliche Spiele gewonnen.

Bereits zur Pause lagen die Scorpion Ladies mit 43:25 klar voran. Diese Führung konnten sie auch verteidigen, obwohl es am Ende noch eng wurde. 28 Sekunden vor Schluss nahm Trainer Lüdigg noch eine „Auszeit“ für sein Team – da stand es 59:53. Zwei verwertete Freiwürfe von **Nadine Knopper** besiegelten aber zwölf Sekunden vor der Schluss sirene endgültig den 61:53-Sieg.

Der Sieg gegen die Niederösterreicherinnen war sensationell, obwohl diese ersatzgeschwächt antraten. Coach Lüdigg war es egal: „Wir können nur die besiegen, die kommen.“ Er war aber aus einem anderen Grund dennoch sauer: „38 Minuten spielten unsere Mädels wirklich



Kapitän Antonia Gaar (li, Nr. 4) und ihre Kolleginnen vom ATUS Gratkorn erkämpften sich auf eigenem Parkett gegen Klosterneuburg den Einzug ins Finalturnier. Foto: Gaby Isker

sehr gut, dann kam der Schlendrian, und es wurde nochmals eng.“ Er erinnerte sich, dass auf diese Art drei Spiele im Laufe der Saison verloren gingen. Am Ende waren natürlich alle glücklich. „Wir hätten eher gedacht, gegen Post gewinnen zu können“,

resümierte Kapitän **Antonia Gaar**. Aber da waren im entscheidenden Moment die Wurfleistungen zu schwach. Jetzt fiebert das ganze Team schon Herzogenburg entgegen, wo es am 1. und 2. Mai um die Medaillen geht. **H.H. ■■**

Unsere Asse „stachen“ beim 10.000-Meter-Lauf in Graz

Martin Milleder und Marika Huber hießen die beiden großen Sieger beim Lauf im Zentrum von Graz. Auf dieses Duo können wir mit Recht stolz sein. Beide ließen ihre Konkurrenten weit hinter sich.

Der Gratweiner Martin Milleder sicherte sich im Zuge des Halb-

marathons in Graz überlegen den Sieg im 10-km-Lauf. Mit persönlicher Bestleistung von 31:08 Minuten erreichte er solo das Ziel. Der Zweitplatzierte hatte 1:47 Minuten Rückstand. „Die Form stimmt“, freute sich Milleder, der den Lauf in Graz als Vorbereitung für die Landesmeisterschaft im Halbmarathon am kommenden

Sonntag in Deutschlandsberg, bestritten hatte. Natürlich möchte er an die großen Erfolge des Vorjahres anschließen. Da gewann er Bronze bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Halbmarathon, dazu den Staatsmeistertitel mit seinem Team Kolland Top-Sport. Ebenso souverän war aber auch Marika Huber vom HRC

Jaritzberg in der Damenklasse. Sie siegte in der Zeit von 37:53 Minuten, und hatte am Ende gar 1:58 Minuten Vorsprung. Sie ist ihren Gegnerinnen offensichtlich nicht „nur“ einen Schritt voraus. Wo Huber antritt, geht es für die anderen Damen meist nur um Platz zwei. Ihre Erfolgsserie wird sie genauso fortsetzen, wie Martin Milleder. Der dritte erfolgreiche Läufer im Bunde war **Sebald „Sewi“ Kreiner** aus Semriach. Er gewann die Klasse M40 (34:32) und wurde Gesamt-Siebenter der Herrenwertung. **H.H. ■■**

Eine Initiative der **WIF** Grazer Wechselseitige Versicherung
Schützen Bez. Dir. Andreas Holzinger
Gasthof Grabmayer

17. und 18. April 2010
Frohnleitner

10. AUTO & BIKE Schau

Hauptplatz Frohnleiten
von 9.00-18.00 Uhr

VW-AUDI, YAMAHA	TOYOTA, DAIHATSU
F.Ebner	MICROCARS
SSANG YONG	Janger
Clean & Drive	MAZDA, KIA
Limarutti	Krautinger
OPEL, SUZUKI	RENAULT, ALFA
Bodlos	ROMEO, DACIA
	Vogl Nord

Modeschau
Samstag, 10.30 Uhr



Die Gazelle aus Geistthal – Marika Huber läuft leichtfüßig von einem Erfolg zum anderen. Sie ist das „Zugpferd“ vom HRC Jaritzberg. Foto: Gaby Isker



Martin Milleder gewann schon zahlreiche Meisterschaftsmedaillen – auch im Radsport, sowie im Duathlon ist der Projektmanager immer eine „heiße Aktie“. Foto: KK

Menschen

aus dem Bezirk

Im Mittelpunkt

Kürzlich wurde der Gratkórner **DI Horst Rinner** im Rahmen der Generalversammlung des ATUS



Sudi und Horst Rinner wollen mit ihrem Buch „Persisch gekocht“ zu einem Ausflug in die iranisch-persische Kochkunst einladen. Foto: Gaby Isker

Gratkorn für seine 60jährige Mitgliedschaft beim Verein geehrt. Der 68jährige Kanzleihinhaber für Vermessungswesen wurde seinerzeit als junger Handballer angeworben. Die Teilnahmen bei zahlreichen Bergturnfesten mit dem gesamten „Rinner-Clan“ sind legendär. In seiner kurzen Dankesrede unterstrich der Jubilar das familiäre Vereinsleben.

Das nächste Highlight steht für Horst Rinner und seine Gattin **Soudabeh** kurz bevor: Am Freitag, 16. April, laden sie zu einer Buchpräsentation in die Musik-Kunstschule Gratkorn ein. „Persisch gekocht“ ist eine Sammlung von Familienrezepten aus dem Haushalt der Modarressis in Mashad. Infos: www.persischkochen.at oder Tel. 0664/3251078.

Geschnuppert

Der 15jährige **Markus Riemer** aus Judendorf ist seinem Ziel, den Beruf eines Gastronomiefachmanns zu erlernen, ein deutliches Stück näher gekommen: Ende März absolvierte er einige Schnuppertage im Res-



taurant Jaritz im Gratkórner Kulturhaus. Es war wohl beiderseitige Sympathie auf dem ersten Blick. Nach drei Tagen hatte Markus seinen Lehrvertrag in der Tasche. Küchenchef **Stanko Novak** und Servicechefin **Daniela Taibinger** werden ihm helfen, das Handwerkzeug für seine berufliche Karriere zu erlernen.

Sportlich

Isabell Tscheinig ist Steirische Meisterin im Aquathlon. Beim Wettbewerb in den Disziplinen



Schwimmen (200 m) und Laufen (2 km) ging sie als Beste in ihrer Altersklasse hervor. Dafür wurde sie bei der Gratkórner Sportler-ehrerung mit viel Applaus und einer Urkunde geehrt. Ihre bisher größte sportliche Leistung erbrachte die Zwölfjährige beim Wildoner Triathlon: 150 Meter schwimmen, 8 Kilometer Rad

fahren und 1.200 Meter laufen – ebenfalls erster Platz.

Talentierte

Für seinen Sieg beim Alpenländischen Harmonikawettbewerb wurde der 11jährige **Gregor Veit**



von SP-Bgm. **Ernest Kupfer** bei der Gratkórner Künstler- und Sportlerehrung ausgezeichnet.

Nicht minder Stolz über den Erfolg des jungen Musikers ist sein Lehrer **Christian Hartl** von der Musik- und Kunstschule in Gratkorn.

Angelobt

David Fruhmam arbeitet seit acht Jahren bei Sappi Gratkorn in der Logistik. Mitte März trat er der Betriebsfeuerwehr bei und wurde von HBI **Erich Buch-**



graber angelobt, der wie berichtet, die Führung der Betriebsfeuerwehr nach 25jähriger Tätigkeit an **Mario Papst** übergab.

Aufgespielt

Frenetischer Applaus für seine Darbietungen und ein **Andreas Gabalier**, der 400 Besucher im Gratkórner Kulturhaus vor Begeisterung von den Stühlen riss, das ist kurz gefasst das Resümee vom ersten Gratkórner Benefiz-Musikantenstadl. Für die gute Stimmung sorgten schon die Musiker im Vorfeld, wie bei-



spielsweise **Ingo Krauthaufn**, die Högaser Buam oder Kristall. Autogramme gab's natürlich auch, wie auf dem Foto für **Katrin Gasser**.

Firmvorbereitung

Nach der Sonntagsmesse mit Pater **Benedikt Fink** fertigten die Gratkórner Firmlinge gemeinsam mit ihren Firmbegleiterinnen **Christiana Justin** und **Natascha Leitner** die Palmbuschen für die Bewohner des Altersheims. Eine



Foto: Edith Ertl

Firmvorbereitung, die als nette Geste der Jugend und als Wertschätzung für die ältere

Generation von den Senioren willkommen angenommen wurde. Am 20. Juni wird Ad-



Foto: Ullrich, Frohnleiten

ministrator Pater **Mag. Philipp Helm** das Sakrament der Firmung spenden.

ehrung mit gemütlichem Ausklang fand im Gasthaus Gundi statt.



Zielsicher

Ziele hat die Frauenbewegung immer wieder neue, aber auch die Treffsicherheit der Mitglieder kann sich sehen lassen. Beim diesjährigen 20. Zimmergewehrschießen konnte unsere geschäftsführende Ortsleiterin GR **Ludmilla Reiser** ihren Sieg feiern, dicht gefolgt von **Elfriede Rottmann** und **Inge Fischerauer**. Die Sieger-

Gewerkschaftlich

Ein Jubiläum der besonderen Art beging kürzlich der langjährige Betriebsratsvorsitzende von MM-Karton, **Sepp Wolf**. Er wurde von Gewerkschafts-Boss und GKK-Obmann **Josef Pesserl** (rechts im Bild) sowie dem heutigen MM-Betriebsratsvorsitzenden **Andreas Hemmer** für die 60 jährige Treue zur Gewerkschaftsbewegung geehrt.

Über Judendorf, Gratwein (Eisbach*), Gratkorn, Stübing, Deutschfeistritz (Übelbach*), Peggau und Schrems nach Frohnleiten

*Taxidienst, im Nightshuttle-Beitrag inkludiert!

Nightshuttle

Fahrplan

Fahrtpreis
€ 4,-

Jeden Freitag, Samstag und an jedem Werktag vor einem Feiertag!

Fr, 02.04.'10	Fr, 23.04.'10	Sa, 15.05.'10	Sa, 05.06.'10
Sa, 03.04.'10	Sa, 24.04.'10	Fr, 21.05.'10	Fr, 11.06.'10
So, 04.04.'10	Fr, 30.04.'10	Sa, 22.05.'10	Sa, 12.06.'10
Fr, 09.04.'10	Sa, 01.05.'10	So, 23.05.'10	Fr, 18.06.'10
Sa, 10.04.'10	Fr, 07.05.'10	Fr, 28.05.'10	Sa, 19.06.'10
Fr, 16.04.'10	Sa, 08.05.'10	Sa, 29.05.'10	Fr, 25.06.'10
Sa, 17.04.'10	Mi, 12.05.'10	Mi, 02.06.'10	Sa, 26.06.'10
	Fr, 14.05.'10	Fr, 04.06.'10	

01:30 Uhr ab Discothek Bollwerk, Shopping Center West

01:45 Uhr ab Andreas Hofer-Platz, Graz

ca. 01:50 Uhr ab Babenbergerstraße, Graz

ca. 02:10 Uhr ab BACK West, Gratkorn

Eine Initiative von
LAbg. Wolfgang Kasic
und den Bürgermeistern
der teilnehmenden Gemeinden

April 10 - Juni 10

Achtung: Die Einhaltung der Bestimmungen gem. § 5 Jugendschutzgesetz obliegt den Erziehungsberechtigten.

Mietwagen - Busreisen
Lackner
St. Bartholomä

Das Land
Steiermark
→ Jugend



(ENT) SPANNUNG!

Für viel Spannung sorgen eine Vielzahl von Wettmöglichkeiten und modernste Spielautomaten, für Entspannung das Cafe mit seinem attraktiven Ambiente und einer großen Auswahl an Getränken und Snacks.

Admiral Sportwetten ist der einzige Wettanbieter weltweit, der Mitarbeiter in der Früherkennung gefährdeter Spieler laufend schult. Darüber hinaus achten die Mitarbeiter auch penibel auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen.

Der ideale Treffpunkt für jedermann ab 18!

Admiral Sportwetten
Hochfeldgasse 2a, 8600 Bruck/Mur
Öffnungszeiten:
Mo-So 00:00-24:00 Uhr

über 190mal in Österreich www.admiral.at



ADMIRAL
SPORTWETTEN

Wetten, Sie gewinnen!